rafzer weibel

bächtele

2/2014

1. Februar 2014 · 42. Jahrgang
Erscheint alle zwei Monate

Herausgeber: Gemeinde Rafz
Auflage 2050

Aus dem Gemeindehaus

Auszug aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Gemeindeversammlung

Der Gemeinderat lädt die Stimmberechtigten zur nächsten Gemeindeversammlung am Montag, 10. März 2014, um 20.00 Uhr, im Saal im Zentrum Tannewäg ein. Folgende Geschäfte sind traktandiert:

- Vorberatung: Erstellung Saalsporthalle Schalmenackerareal mit mobiler Bühne; Genehmigung Projekt und Baukredit über 12,5 Mio. Franken sowie Variantenantrag für Anpassung des Baukörpers mit Einbau Klappbühne über 12,9 Mio. Franken, beides inkl. Erschliessung, 8% MWST und allfälliger Reserve.
- Anfragen im Sinne von § 51 des Gemeindegesetzes.

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung orientiert der Gemeinderat zudem über die Ende Januar / Anfang Februar 2014 durchgeführte Bevölkerungsumfrage.

Die Akten liegen ab Montag, 24. Februar 2014, in der Gemeindeverwaltung zur Einsicht auf.

Teilrevision Gemeindeordnung Rafz – Inkraftsetzung

Der Regierungsrat des Kantons Zürich hat Anfang Dezember 2013 die teilrevidierte Gemeindeordnung der Politischen Gemeinde Rafz (GO) genehmigt.

Gestützt auf Art. 57 GO hat der Gemeinderat am 7. Januar 2014 die GO per 1. Januar 2014 in Kraft gesetzt. Davon ausgenommen ist die Aufhebung der Behörde für Alters-, Pflege- und Betreuungsfragen (Art. 45 bis 47 GO), welche auf den Beginn der neuen Amtsdauer 2014 bis 2018 der Gemeindebehörden in Kraft tritt.

Die teilrevidierte GO kann auf der Gemeindehomepage heruntergeladen oder bei der Gemeindeverwaltung gratis bezogen werden.

Projekt Neubau Saalsporthalle Schalmenacker – Dreifachsporthalle

Der Gemeinderat hat das Bauprojekt inkl. Baukredit «Saalsporthalle Schalmenackerareal, Neubau einer 3-fach-Sporthalle mit mobilem Bühnensystem» über 12,5 Mio. Franken inkl. Erschliessung, 8% MWST und Reserve sowie den Variantenantrag «Saalsporthalle Schalmenackerareal, Neubau einer 3-fach-Sporthalle mit Klappbühne» über 12,9 Mio. Franken inkl. Erschliessung, 8% MWST und Reserve, zuhanden der vorberatenden Gemeindeversammlung am 10. März 2014 und anschliessender Urnenabstimmung am 18. Mai 2014 genehmigt.

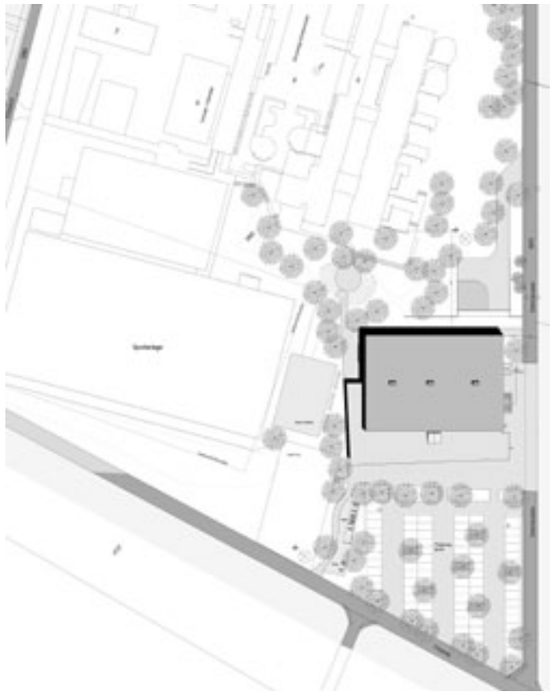
Bauprojekt

Bauvorhaben

Beim Bauvorhaben handelt es sich um den Bau einer 3-fach-Sporthalle (Saalsporthalle) mit einem mobilen Bühnensystem (Hauptantrag) und der Option für eine Klappbühne (Variantenantrag).

Standort

Aus der Grundlagenerarbeitung ging der Standort südwestlich der bestehenden Schulhausanlage Schalmenacker als der Geeignetste hervor.



Raumprogramm

Kernstück des Bauvorhabens bildet die 27 m x 45 m grosse 3-fach-Sporthalle, welche ergänzt wird mit einer einfachen Mehrzwecknutzungsmöglichkeit (Bühnensystem, Foyerinfrastrukturen).

Warum eine Saalsporthalle / 3-fach-Sporthalle

Die zwei vorhandenen Einfachsporthallen Götzen und Schalmenacker bei den bestehenden Schulanlagen können seit Längerem der Nachfrage nicht gerecht werden und sind durch den Schulsport und die sporttreibenden Organisationen ausgelastet. Mit der geplanten 3-fach-Sporthalle / Saalsporthalle können nebst neuen Sportarten auch Wettkämpfe, Turniere, Meisterschaften und gesellschaftliche Anlässe, wie Unterhaltungen, Chränzli, Grossversammlungen usw. abgedeckt werden. Nebst dem Schulsport sind gegen 20 sporttreibende Ortsvereine oder Organisationen, zum Beispiel auch öffentliches Gesundheitsturnen, auf eine gute Sportinfrastruktur angewiesen. Von den rund 1700 Personen (inkl. Schulsport), die sich sportlich betätigen, sind etwa die Hälfte jünger als 18 Jahre. Mehr Beweggründe und Angaben, wie der provisorische Belegungsplan und das provisorische Nutzungsreglement für eine Saalsporthalle, sind im Grundlagendossier ersichtlich. Dieses kann im Internet auf der Gemeindehomepage unter *www.rafz.ch/Direktzugriff* (separater Titel «Grundlagendossier Saalsporthalle») eingesehen werden.

Baubeschrieb

Ausführung und Materialisierung sollen einem vernünftigen ansprechenden Zweckbau entsprechen. Das Projekt setzt bei einer schlichten Gesamterscheinung einige architektonische Schwerpunkte. Das um ein Geschoss abgesenkte Hallenniveau mit dem vorgelagerten Foyerkubus zeigt sich sehr gut landschaftsverträglich. Insbesondere entsteht zur bestehenden Schulanlage Schalmenacker keine Konkurrenz. Die dezente Farbgestaltung kombiniert mit der bestehenden und neu angedachten Bepflanzung lässt das Volumen zusätzlich in der Landschaft verschwinden. Nähert man sich dem Eingang, regen die roten Vordachstützen und der Dachrand des Foyers zu Sport und Spiel an und schaffen eine Verbindung zum Rafzer Wappen.

Im Innern prägen nebst den Sichtbetonwänden und den farbigen Kunststoffböden die Prallschutzwände aus Holz und vor allem die mit grossen Leimholzträgern überspannte Halle das moderne stimmige Ambiente.

Die Halle ist prioritär für die Sportnutzung gedacht. Nebst dem Schul- und Vereinssport können dank dem Foyer mit einfachem Officeraum und der Zuschauergalerie auch diverse Turniere und Wettkämpfe mit grösserer Personenzahl durchgeführt werden. Ab und zu soll die Anlage auch für kulturelle resp. gesellschaftliche Anlässe zur Verfügung stehen. Eine mobile Bühne und Mobiliar für 500 Personen sind in der Grundausstattung enthalten. Die Bevölkerung kann an der Urne anstelle der mobilen Bühne über einen Zusatzkredit für eine grosse Klappbühne entscheiden. Die Gesamtbelegung der Halle ist auf maximal 800 Personen ausgelegt (Brandschutz).

Die Saalsporthalle Schalmenacker wird im Minergie-Standard erstellt. Eine gut wärmegedämmte Gebäudehülle, der Anschluss an die Holzwärmegenossenschaft Rafz (HWG) und die Warmwasser-Aufbereitung mit ca. 40 m² Solarkollektoren sind die wesentlichen Elemente für eine nachhaltige Energienutzung. Zur Energiegewinnung soll das Hauptdach der Halle einer Trägerschaft für eine Fotovoltaik-Anlage zur Verfügung gestellt werden. Lösungen mit externen Contractern oder eine neu zu gründende ortsansässige Solargenossenschaft müssen nach der Kreditgenehmigung geprüft werden. Je nach Anordnung der Kollektorflächen, aufgeständerte Südausrichtung oder nur leicht geneigte Ost-West-Ausrichtung, sind Panelflächen von ca. 250 bis 900 m² mit einem Jahresertrag zwischen ca. 35 000 bis 110 000 kWh realisierbar.

Variante Bühnensystem

Bezüglich des Bühnensystems sollen die Stimmberechtigten zwischen dem Hauptantrag für die Erstellung einer Saalsporthalle mit mobilem Bühnensystem und dem Variantenantrag für die Anpassung des Gebäudekörpers mit Einbau einer Klappbühne und den damit verbundenen Mehrkosten von 400 000 Franken inkl. MWST wählen. Da es sich um zwei sich ausschliessende Vorlagen handelt, entscheidet eine Stichfrage, welcher der beiden Anträge (Hauptantrag oder Variantenantrag) angenommen werden soll.

Erschliessungsstrasse und Werkleitungen Schalmenacker

Ausgehend vom geplanten Neubau der Saalsporthalle soll der heutige Kies- / Flurweg Schalmenacker ab dem Tannewäg als neue Erschliessungsstrasse ausgebaut werden. In der neuen Zufahrtsstrasse sollen ausserdem die verschiedenen Werkleitungen für den Hallenneubau mitverlegt werden.

Bereits im Oktober 2013 beauftragte der Gemeinderat das Büro calörtscher hirner, Ingenieure Planer Geometer (ch), Eglisau, mit den Ingenieurarbeiten für den Ausbau der Erschliessungsstrasse Schalmenacker samt den dazugehörigen Werkleitungen.

Der Gemeinderat hat nun das vorliegende Projekt für den Strassenausbau inkl. Werkleitungen genehmigt und die Submissionsvergaben für die im Einladungsverfahren durchgeführten Baumeister- und Sanitärarbeiten unter Vorbehalt der Genehmigung des Projekts Saalsporthalle vergeben. Mit der Erneuerung der Strassenbeleuchtung wurden die EKZ beauftragt. Die Arbeitsvergaben erfolgen vorbehältlich der Zustimmung zum Projekt Saalsporthalle durch die Stimmberechtigten.

Die Kosten für die Erstellung der neuen Erschliessungsstrasse samt Werkleitungen sind eng mit der geplanten Saalsporthalle verknüpft und in den Gesamtkosten des Projektes Saalsporthalle enthalten.

Sicherheitszweckverband Rafzerfeld – Prüfung Anschluss Bülach

Die Sicherheitskommission des Sicherheitszweckverband Rafzerfeld (Hüntwangen, Eglisau, Rafz, Wasterkingen und Wil) schlägt aufgrund der kritischen Grösse der Organisation eine engere Zusammenarbeit mit der Stadt Bülach vor. Der Gemeinderat hat das Vorhaben eines Zusammenschlusses der Zivilschutzorganisation Bülach und Rafzerfeld geprüft. Dabei ist er zum Schluss gekommen, dass im Sinne einer wirkungsvollen, kostengünstigen und rechtskonformen Aufgabenerfüllung mit dem vorgeschlagenen Anschluss an die Stadt Bülach mit dem aktuellen Kenntnisstand langfristig der beste Weg gewählt wird. Die Sicherheitskommission wurde eingeladen, die weiteren rechtlichen und politischen Schritte einzuleiten und die Zweckverbandsgemeinden auf dem Laufenden zu halten.

Verkaufsoffene Sonntage 2014

Aufgrund des eingegangenen Gesuches des Gewerbevereins Rafzerfeld hat der Gemeinderat folgende Sonntagsverkäufe im Jahr 2014 festgelegt:

- Sonntag, 30. März 2014
- Donnerstag, 1. Mai 2014, Tag der Arbeit
- Sonntag, 23. November 2014

Bei den genannten Sonntagen handelt es sich um keine hohen Feiertage, weshalb grundsätzlich nichts gegen deren Festlegung spricht.

Erteilung Gemeindebürgerrecht

Unter dem Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerrechtes und der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung hat der Gemeinderat Rafz

- Rrezarta Zeneli geb. Zeqiri, geb. 1981, Faruk Zeneli, geb. 1980, und die gemeinsamen Kinder Mus Zeneli, geb. 2002 und Misjana Zeneli, geb. 2003, alle kosovarische Staatsangehörige, wohnhaft an der Dorfstrasse 1 in Rafz,

in das Bürgerrecht der Gemeinde Rafz aufgenommen. Anlässlich eines persönlichen Gesprächs konnte sich der Gemeinderat davon überzeugen, dass die Gesuchstellenden die Voraussetzungen für die Erteilung des Gemeindebürgerrechtes erfüllen.

Sirenentest am Mittwoch, 5. Februar 2014

Der nächste gesamtschweizerische Sirenentest findet am Mittwoch, 5. Februar 2014, von 13.30 bis 15.00 Uhr statt.

Jeweils am ersten Mittwoch des Monats Februar, d.h. in diesem Jahr am 5. Februar 2014, findet in der Schweiz der jährliche Sirenentest statt.

Dabei wird die Funktionsbereitschaft der 690 mobilen und stationären Sirenen im Kanton Zürich geprüft, (Schweiz rund 7800 Sirenen) mit denen die Bevölkerung bei drohender Gefahr alarmiert wird. Ausgelöst wird das Zeichen «Allgemeiner Alarm», ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer. Wenn nötig darf die Sirenenkontrolle bis 14.00 Uhr wiederholt werden.

Wenn das Zeichen «Allgemeiner Alarm» ausserhalb der angekündigten Sirenenkontrolle ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren.

Aufgrund des hohen Ausbaugrades des Alarmierungsnetzes im Kanton Zürich kann nahezu die gesamte Bevölkerung mit fest installierten oder mobilen Sirenen alarmiert werden.

Weitere Informationen über den Sirenentest finden Sie auch im Internet unter www.sirenenalarm.ch oder im Teletext auf Seite 662 der SRF-Sender.

Marc Bernasconi

Offene Stelle

Der Forst- und Werkbetrieb ist ein dynamischer Betriebszweig der Politischen Gemeinde Rafz im Dienste der Bevölkerung. Wir handeln nach ökonomischen und ökologischen Grundsätzen. Vernetztes Denken und hohe Sozialkompetenz gehören bei uns zur Betriebsphilosophie.

Als Vorarbeiter / -in Werkabteilung sind Sie in den Forst- und Werkbetrieb integriert und dem Betriebsleiter unterstellt.

Da der jetzige Stelleninhaber Anfang 2015 pensioniert wird, suchen wir per 1. Juli 2014 oder nach Vereinbarung eine / n neue / n

Vorarbeiter / -in Werkabteilung 100%

Ihre Hauptaufgaben

- Vorbereitung und Ausführung von Unterhaltsarbeiten in den Bereichen Strassen und Wege inkl. Winterdienste, Abwasser und Meteorwasserleitungen, Grünanlagen, Entsorgung und Laufbrunnen
- Zuständig für einen Teil der Fahrzeuge und Maschinen
- Wartung des Feuerwehr- und Zivilschutzmaterials
- Funktion Totengräber bei Bestattungen

Ihr Profil

- abgeschlossene Berufsausbildung im Grünbereich oder Strassenbau
- Feuerwehrdienst leistend
- Identifikation mit der Betriebsphilosophie
- Selbständigkeit, Flexibilität, Eigeninitiative und Teamgeist
- Bereitschaft zu Nacht- und Wochenendeinsätzen
- vorzugsweise in Rafz oder der nahen Umgebung wohnhaft
- Fahrausweis Kat. B

Wir bieten

Wir bieten Ihnen eine interessante, herausfordernde und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kleinen, motivierten Team. Fortschrittliche Arbeits- und Anstellungsbedingungen sind für uns selbstverständlich.

Bewerbung und Auskunft

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie bitte Ihre vollständige Bewerbung (elektronische Bewerbungen werden nicht berücksichtigt) mit Foto bis 28. Februar 2014 an die Gemeindeverwaltung Rafz, «Bewerbung Werkbetrieb», Dorfstrasse 7, 8197 Rafz. Für weitere Auskünfte stehen Ihnen der Leiter des Forst- und Werkbetriebes, Werner Rutschmann, Telefon 079 414 23 31, oder Gemeindeschreiber Marc Bernasconi, Telefon 044 879 14 40, gerne zur Verfügung.

Neuverpachtung Schrebergarten beim Kindergarten Bölli

Infolge Kündigung eines bisherigen Pächters kann von der Politischen Gemeinde Rafz beim Kindergarten Bölli per sofort ein Schrebergarten gepachtet werden. Interessenten werden gebeten, sich schriftlich für die Neuvergabe bei der Gemeindeverwaltung, Dorfstrasse 7, zu bewerben. Der Pachtzins pro Kalenderjahr beträgt Fr. 75.–.

Christian Jäggli, Leiter Bauamt Gemeinde

Bevölkerungsstatistik per 31. Dezember 2013

SchweizerInnen / AusländerInnen

	31.12.2012		31.12.2013	
SchweizerInnen		3362		3398
AusländerInnen				
– Niedergelassene	462		480	
– Jahresaufenthalter	255		276	
– Kurzaufenthalter > 12 Monate	1		3	
– Vorläufig Aufgenommene Ausländer > 12 Monate	5	723	5	764
		4085		**4162**
WochenaufenthalterInnen		28		36
KurzaufenthalterInnen < 12 Mte		11		8
Vorläufig Aufgen. Ausl. < 12 Mte		–		–
AsylbewerberInnen		14		11
		53		**55**

Konfessionszugehörigkeit

Evang.-ref. EinwohnerInnen	1900	1867
Röm.-kath. EinwohnerInnen	813	828
Christkath. EinwohnerInnen	7	7
EinwohnerInnen anderer / ohne Konfession	1365	1460
	4085	**4162**

Stimmberechtigung

Männer	1294	1318
Frauen	1345	1368
	2639	**2686**

Wanderungsbilanz

	SchweizerInnen		AusländerInnen			
			Niederlassung	Jahresaufent.	Kurzaufent.	
Zuzüge	*199		64	95	31	
Wegzüge	163	+ 36	52 + 12	83 + 12	31	–
Geburten	29		6	9		–
Todesfälle	29	–	– + 6	– + 9		–
		+ 36	+ 18	+ 21		–

**inkl. 18 Einbürgerungen*

Bürgerrecht / Staatsangehörigkeit

SchweizerInnen	Männer	Frauen	Total
GemeindebürgerInnen	552	599	1151
übrige BürgerInnen	1133	1114	2247
Total	**1685**	**1713**	**3398**

AusländerInnen			
Niedergelassene	254	226	480
Jahresaufenthalter	139	137	276
Kurzaufenthalter/Vorl. Aufgen. Ausl. > 12 Mte.	4	4	8
Total	397	367	**764**

Deutschland	330
Italien	87
Mazedonien	63
Portugal	40
Kosovo	32
Serbien und Montenegro	25
Spanien	22
Polen	21
Österreich	14
Slovakei	12
Vereinigtes Königreich	10
Türkei	9
Ungarn	9
Südafrika	8
Irak	6
Niederlande	6
Thailand	6
Frankreich	5
Afghanistan	6
Angola	4
Belgien	4
Eritrea	4
Indien	4
Kuba	4
Tunesien	4
Bosnien-Herzegowina	3
Iran	3
Ukraine	3
Finnland	3
Griechenland	2
Kolumbien	2
Kroatien	2
Malta	2
Rumänien	2
Russland	1
Dänemark	1
Vereinigte Staaten	1
Argentinien	1
Brasilien	1
Mexiko	1
Ghana	1
China	1
Philippinen	1
Total	**764**

Zivilstandsamtnachrichten

Geburten

23.11. Albrecht, Fynn, Sohn der Horlebogen, Silvana und des Albrecht, Lars, Baumschuelwäg 23
23.11. Albrecht, Elias, Sohn der Horlebogen, Silvana und des Albrecht, Lars, Baumschuelwäg 23
6.12. Lange, Joshua, Sohn der Lange, Sabrina und des Lange, Michael, Im Freie 4

Trauungen

30.11. Nötzli, Ramona und Sigrist, Mark, Hauffäld 26

Todesfälle

19.11. Hängärtner, Paul, 76 Jahre, Bleikiwäg 14
24.11. Schäfer-Stäubli, Josephine, 89 Jahre, Christegässli 9
3.12. Weber, Andreas, 54 Jahre, Bahnhofstrasse 30
18.12. Thoma-Zäch, Katharina, 95 Jahre, Bleikiwäg 17
3.1. Hählen, Hansruedi, 79 Jahre, Landstrasse 94

Fundbüro

Beim Fundbüro auf der Gemeindeverwaltung sind folgende Fundgegenstände abgegeben worden:

- Mütze, türkis (Fundort: Bibliothek)
- 1 Paar Kindersöckli, weiss-rosa (Fundort: Bibliothek)

Energiestadt Rafz
european energy award

Strom aus der Bleiki

Im Juni 2013 haben wir in der Bleiki unsere Photovoltaikanlage als Vordach über dem Garagengenbäude in Betrieb genommen. Die Anlage hat eine Panelfläche von 42 m² und eine Leistung von 9 kW. Seit der Inbetriebnahme bis Ende Jahr (sieben Monate) wurden 5500 kWh Strom ins Netz eingespeist. Es ist erstaunlich und erfreulich, wie eine Photovoltaikanlage, ohne Geräusche und sonstige unerwünschte Beeinträchtigungen zu bewirken, einen solch hohen Stromertrag erbringt. Zum Vergleich, ein durchschnittlicher Vierpersonenhaushalt bezieht pro Jahr rund 4500 kWh Strom.

Die Kosten der Anlage betragen CHF 40 000 und können bei einer Betriebszeit von 25 Jahren mit einem Gewinn, der

Metzgerei & sigrist Lebensmittel
Märktgass 19 · 8197 Rafz · Telefon 044 869 01 18
Rafz · Wilchingen · Rüdlingen
maxi Das maximale Frische-Angebot

Dani Neukom Thermografie
Thermografie nach EN 473 für Bau / Elektro / Industrie
Götze 5
CH-8197 Rafz
Tel. +41 (0)79 437 56 02
Fax +41 (0)44 869 36 67
info@neukom.ch
www.neukom.ch
Dani Neukom
Thermograf
Haustechnikplaner
Mitglied Thermografie-verband Schweiz

HS BAU GMBH
• Hauswartungen
• Reinigungen
• Gartenunterhalt
• Renovationen
Hans Steffen
HS BAU GmbH
Tannewäg 24
8197 Rafz
Telefon 044 886 84 67
Fax 044 886 84 68
Natel 079 200 48 63
Mail info@hsteffen.ch

Marlinsport SCHWIMMSCHULE
Kurse für Baby, Kinder und Erwachsene in Rafz, Hüntwangen und Humlikon
www.marlinsport.ch
076 568 44 10
aQuafity.ch

Kern Baur AG
24-Std.-Pikettdienst
Kern + Baur AG
Elektroinstallation
Landstrasse 29
8197 Rafz
E-Mail: info@kernbaur.ch
www.kernbaur.ch
Tel. 044 879 10 30, Fax 044 879 10 35

Wesag Auto AG
Badener-Landstr. 23
8197 Rafz
Tel. 044 869 03 33
www.wesag.ch
mit Waschanlage und Tankstelle
Ihr VW-Partner im Rafzerfeld.
Nutzfahrzeuge
Service

WINZELER HOLZBAU
Zimmerei Holzbau
Treppenbau
Schreinerei Innenausbau
Winzeler Holzbau GmbH
Chilegass 8
CH-8197 Rafz
Tel. 044 869 15 50
info@wi-ho.ch
www.winzeler-holzbau.ch

sich bei den heutigen Zinserträgen sehen lassen kann, amortisiert werden. Welche andere gebäudetechnische Anlage kann das schon von sich behaupten?

Stromerzeugung in Rafz

An unserer «kleinen» Photovoltaikanlage haben sich drei der acht Hauseigentümer finanziell beteiligt. Diese finanzielle Beteiligung und der gute energetische Ertrag haben mich auf die Idee gebracht, eine Solargenossenschaft zu gründen.

Rafz besitzt das Label «Energiestadt» und basierend darauf eine Energieplanung, die vom Gemeinderat am 23. August 2011 in Kraft gesetzt wurde. Im Energieplanungsbericht wird der Photovoltaik ein grosses Nutzungspotential bescheinigt. In dieser Hinsicht hat sich in Rafz einiges getan. Bis heute wurden Photovoltaikanlagen mit einer Fläche von rund 4400 m² und einer Leistung von rund 750 kW installiert. Im Weiteren heisst es im Bericht, dass die Fläche der Photovoltaikanlagen bis 2025 auf 2 m² pro Einwohner erhöht werden soll. Die Photovoltaikfläche in Rafz wäre dann rund 10 000 m² und hätte eine Leistung von rund 1800 kW. Das entspricht dem Strombezug von rund 400 Vierpersonenhaushalten.

Sie sehen, es braucht noch einiges, bis das Ziel erreicht ist. Verhelfen wir der Energiewende in Rafz von unten zum Erfolg und gründen eine Solargenossenschaft!

Warten wir nicht auf irgend jemanden, der unsere Energieprobleme löst, sondern wir tun es selbst. Für eine Genossenschaft spricht auch, dass Photovoltaikanlagen nicht Nutzergebunden sind, da der Solarstrom über das Stromnetz verteilt wird und grossflächige Anlagen auf öffentlichen und privaten Gebäuden errichtet werden können. Wichtig ist, dass der Strom lokal erzeugt wird. Dadurch werden Leitungsverluste verringert, die Effizienz wird gesteigert, wir sind selbstbestimmend und weniger von den grossen Stromlieferanten abhängig.

Eine erste Gelegenheit für die Erstellung einer grossen Photovoltaikanlage könnte sich auf dem Dach der neu zu bauenden Dreifach-Sporthalle ergeben, wenn die Rafzer Stimmbürgerinnen und Stimmbürger dem Bauvorhaben zustimmen. Auch sonst eignen sich noch viele Objekte in Rafz für Photovoltaikanlagen.

Haben Sie Interesse an einer Solargenossenschaft oder weitere Fragen? Auch eine Besichtigung der Photovoltaikanlage in der Bleiki ist nach telefonischer Anmeldung gerne möglich.

Melden sie sich bei: André Fröhlicher, Bleiki 8, 8197 Rafz, Telefon 044 869 09 94 oder bei der Gemeindeverwaltung Rafz, Leiter Bau und Liegenschaften, Herr Christian Jäggli, Dorfstrasse 7, 8197 Rafz, Telefon 044 879 14 43

Alters- und Pflegeheim Peteracker

Das Alters- und Pflegeheim muss sich entwickeln – wie, bleibt offen

Nach der Abstimmung an der Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2013 bleibt es weiterhin offen, was aus dem Peteracker in den nächsten Jahren wird.

Einerseits habe ich Verständnis dafür, dass in Rafz verschiedene grössere Investitionen anstehen und das Projekt Pflegewohnung nicht priorisiert wird. Andererseits ist es meine Verantwortung als Heimleiterin und Fachfrau aufzuzeigen, welche neuen Herausforderungen in der Alterspflege anstehen.

In der heutigen Zeit ist es für ein Heim, mit den vielen Vorgaben, die es zu erfüllen hat, ein Muss, sich weiter zu entwickeln, um im Wettbewerb bestehen zu können. Von den Angehörigen und den zukünftigen Bewohnern werden die Dienstleistungen bewusst ausgesucht und die Kosten verglichen. Nicht nur der Preis sondern auch die Lebensqualität und das Angebot werden beurteilt.

Die Behörde für Alters-, Pflege- und Betreuungsfragen (APB) hat sich während zwei Jahren intensiv mit diesem Thema auseinandergesetzt und sorgfältige Abklärungen vorgenommen, um die sichtbar werdenden Mängel zu beheben und den heutigen Bedürfnissen gerecht zu werden.

Für Menschen mit schwerer Demenz muss eine Unterkunftsmöglichkeit geschaffen werden und die 16 nicht renovierten Zimmer (ohne Dusche) im Haus B, im zweiten und dritten Stock müssen dem heutigen Standard angepasst werden. Nur mit einem guten Qualitätsstandard können die Zimmer weiterhin ohne Ertragsverlust vermietet werden. Soll das Heim selbsttragend sein, so ist dies nur bei einer hohen Bettenbelegung möglich und das ist das Ziel.

Eine Erweiterung mit einer Abteilung für an Demenz erkrankten Menschen wurde an der Gemeindeversammlung zurückgewiesen, obwohl weder die Notwendigkeit einer solchen Betreuungsform noch die moderaten Kosten in Frage gestellt wurden. Ich persönlich bedaure sehr, dass dem notwendigen Projekt nicht zugestimmt wurde. Das geforderte Gesamtprojekt über das gesamte Areal des Peterackers zu präsentieren, ist zum heutigen Zeitpunkt nicht möglich.

Was aber bleibt, sind die immer älter werdenden Menschen und die erwiesene Zunahme der Demenzerkrankung. Ich kann mir nicht vorstellen, dass es im Interesse der Rafzer

Bevölkerung ist, zukünftig keine eigene Betreuungslösung für Menschen mit Demenz zu haben.

Jetzt ist die Politik gefragt. Sie muss neu überdenken, wie sie ihr Heim im Dorf entwickeln will und sich den neuen Erfordernissen anpassen.

Es sind nun realisierbare, konkrete Ideen gefragt, um im Wettbewerb mithalten zu können und um für die Zukunft gerüstet zu sein. Es braucht Innovationen und Umsichtigkeit im wirtschaftlichen Umfeld, damit das Alters- und Pflegeheim Peteracker nicht plötzlich nur Last wird.

Fabienne Hanimann, Heimleiterin

Spitex-Verein

Liebe Rafzerinnen und Rafzer

Dank

Das Team der freiwilligen Fahrer in Rafz hat Verstärkung erhalten. Seit dem 1. Januar 2014 ist Herr Rudolf Schaub mit dabei und für Sie unterwegs. Sowohl auf unserer Internetseite als auch auf unserer Fahrerliste ist er neu mit Adresse und Telefonnummer aufgeführt. Er chauffiert Sie gerne zu allfälligen Arzt- oder Therapieterminen. So begrüssen wir ihn an dieser Stelle herzlich und wünschen ihm, dass sich viele schöne Begegnungen ergeben. Ebenfalls ein Dankeschön geht an all die anderen freiwilligen Fahrer, die schon länger oder kürzer für die Rafzer Bevölkerung unterwegs sind, sei dies mit den Mahlzeiten oder mit Passagieren.

Wintertage

Es stehen Ihnen hoffentlich jetzt noch einige schöne, sonnige Tage bevor, wo Sie sich im Schnee an der frischen Luft und an der Sonne vergnügen können.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen, dass Sie gut durch den Winter kommen!

Und sollte es dennoch passieren, sind wir anschliessend für Sie da.

Die Spitex Rafz grüsst Sie herzlich und wünscht Ihnen schöne Tage.

Susanne Meier, Betriebsleitung

Feuerwehr Rafz-Wil

Jahresbericht 2013 der Feuerwehr Rafz-Wil

Die Feuerwehr Rafz-Wil kann auf ein erfreuliches Jahr 2013 zurückblicken. Wir konnten unsere übergeordneten Ziele, möglichst wenige und verletzungsfreie Einsätze, wiederum erreichen. Auch alle unsere Übungen verliefen reibungslos, das dank einer motivierten Mannschaft und den umsichtigen Vorbereitungen aller Kadermitglieder.

Folgende Ereignisse hatten wir zu bewältigen:
5 x alarmierte uns eine Brandmeldeanlage,
4 x rückten wir wegen eines Verkehrsunfalls aus,
3 x war ein Brand zu bekämpfen,
3 x wurden wir zu einem Wasserwehreinsatz aufgeboten und
1 x mussten wir eine Ölspur beseitigen.

Insgesamt wendeten wir für diese Einsätze 537,5 Arbeitsstunden auf (2012: 17 Einsätze, 493 Std.).

Eintritte 2013
In die Einsatzformation: Mathias Salvisberg, Rafz
In die Sanitätsabteilung: Claudia Balthesen, Rafz

Austritte 2013
Mark Dennler, Cédric Leutwyler, Ron Binder und Laura Neukom, Rafz; Thomas Rüeger, Wil.

An dieser Stelle möchte ich mich bei den Ausgetretenen nochmals herzlich für den geleisteten Dienst bedanken.

Zweckverband Feuerwehr Rafz-Wil
Am 29. und 30. Juni fand unsere alljährliche Feuerwehrreise statt. Diesmal ging's zur Flualp, oberhalb von Zermatt.

Herzlichen Dank Walti Harisberger für die Organisation dieser tollen Reise.

Herzlich bedanken möchte ich mich auch bei der Mannschaft und dem Kader der Feuerwehr Rafz-Wil, für euren Einsatz, eure Bereitschaft und die Kameradschaft, die ihr über das ganze Jahr gezeigt habt.

Jahresausblick 2014

Auch in diesem Jahr sind unsere beiden Hauptziele folgende: keine Verletzungen während den Übungen oder im Einsatz und möglichst wenig Ernstfalleinsätze.

Übertritte per 1. Januar 2014
Von der Jugendfeuerwehr in die Einsatzformation: Simon Horat und Joshua Hofmann, Wil.

Haben Sie Fragen zur Feuerwehr oder Jugendfeuerwehr, rufen Sie einfach den Kommandanten oder seinen Stellvertreter an. Wir geben gerne Auskunft.
Kdt. Alex Schweizer, Telefon 079 355 53 20
Kdt.-Stv. Köbi Hoch, Telefon 079 463 54 80

Alex Schweizer, Kommandant Feuerwehr Rafz-Wil

Kommission für Ortsgeschichte Rafz

Die Kommission für Ortsgeschichte blickt mit Genugtuung auf ein erfolgreiches Museumsjahr zurück. Diverse Ausstellungen und Aktionen lockten zahlreiche Besucherinnen und Besucher ins Ortsmuseum. Einige Bilder sollen nochmals an die Saison 2013 erinnern.

Auf grosses Interesse stiessen am Herbstmesse-Wochenende die Demonstrationen «Waldarbeiten gestern und heute».

Im Juni war das Ortsmuseum zum ersten Mal Schauplatz und Bühne für die Schülerinnen und Schüler der Musikschule Bülach. Im Rahmen des Projektes «Klingende Museen» zeigten sie ihr Können auf ihren Instrumenten. Bei einer musikalischen Führung durch das Ortsmuseum kamen Angehörige, Freunde und weitere Interessierte in einen besonderen Kulturgenuss.

Für die neue Saison hat die Kommission für Ortsgeschichte Rafz wieder allerhand vor. Als erstes organisiert sie eine Lesung:

Ruth Angst liest erlebte Geschichten im Wilemer Dialekt; Sonntag, 9. Februar, 16.00 Uhr, Ortsmuseum
Ruth Angst ist es ein grosses Anliegen, dass zur Mundart Sorge getragen wird, denn sie ist Teil unserer Identität.

Ruth Angst weiss viel zu erzählen und sie ist nicht eine, die auf den Mund gefallen ist. Sie spannt den Bogen von der Kindheit bis ins Erwachsenenalter. Auch von ihren Reisen – vor allem in arabischen Ländern – hat sie Anekdoten auf Lager.

Wer Ruth Angst zuhört, taucht in die Vergangenheit ein und Erinnerungen an die eigene Jugend werden geweckt. Die Zeiten haben sich geändert, nicht aber das Grundmuster des Menschen!

Die Geschichtenerzählerin und die Kommission für Ortsgeschichte Rafz laden herzlich zur Lesung ein.

Heidi Sigrist-Berginz

Bibliothek Rafz

Veranstaltungen

Samstag, 1. Februar 2014, 9.00–12.00 Uhr
Büecher(z)morge. Kaffee und Zopf während der Ausleihe

Dienstag, 11. März 2014, 10.00 Uhr
Buchstart-Treff «Reim und Spiel»

Mittwoch, 26. März 2014, 15.00 Uhr
Chasperlitheater

Die Agenda für 2014 finden Sie auf dem WebOpac unter *www.bibliotheken-zh.ch/rafz*

Es ist wieder Zeit für einen Rückblick auf das ereignisreiche Jahr 2013

- An 258 Tagen waren 9059 Besucher da, die entweder Medien ausliehen oder verlängerten.
- Es lösten 32 Familien, 12 Erwachsene und 17 Kinder oder Jugendliche neu ein Abo.
- Wir erfassten 1602 neue Medien.
- Sie liehen 33 123 physische und 417 elektronische Medien aus.
- Im Juli startete die Onleihe.
- Wie immer kam im März der Chasperli.
- An jedem ersten Samstag im Monat (ausser in den Schulferien) war Büecher(z)morge.
- Der Buchstart-Treff «Reim und Spiel» fand einmal pro Quartal statt.
- Für die Mittel- und Oberstufenschüler wurde zweimal ein Spielnachmittag zusammen mit dem Jugendtreff durchgeführt.
- Die Primarschüler besuchten einmal im Monat mit ihren LehrerInnen die Bibliothek.

Fenstersanierungen mit Topgläsern leicht gemacht und kostengünstig

Ihr Problem
- hohe Heizkosten
- undichte Fenster
- grosse Zugluftscheinungen
- Gläser mit Kondensat
- Beschläge defekt
- kein Schutz vor Einbrechern

Ihr Vorteil
- kein Herausschneiden des alten Rahmens
- staubfrei aus-/eingebaut
- keine Maurer-/Malerarbeiten notwendig
- sehr kostengünstig
- mit Einbruchschutz möglich
- während der Sanierung wird die Nutzung der Räume kaum gestört

Ausführung in Holz, Holz-Metall oder Kunststoff
Rufen Sie uns an, *bevor* Sie in ein falsches System investieren– wir sind Ihr Fachberater für eine Investition, die sich auszahlt!
Unser Know-how ist Ihr Gewinn!
Theo Graf, Fensterfabrik, Brüelgass 39, 8197 Rafz

Hänseler Haustechnik GmbH

Planungsbüro für
Sanitär, **H**eizung und **L**üftung
Franz Hänseler, eidg. dipl.

Mittlere Ifang 4, 8197 Rafz
Tel. 044 869 21 25, Fax 044 869 00 06
e-mail: haenselerhaustechnik@bluewin.ch

Von links nach rechts: Marcel Trudel, Verena Bucher, Rolf Lienhard, Bernhard Rüeger, Beat Angst

Ihr Partner für alle Versicherungs- und Vorsorgefragen /

Wir sind für Sie da – das Team der Hauptagentur Rolf Lienhard.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
oder auf Ihren Anruf.

AXA Winterthur
Hauptagentur Rolf Lienhard
Märktgass 20
8197 Rafz
Telefon 043 433 44 88
Fax 043 433 44 84
rafz@axa-winterthur.ch
AXA.ch/rafz

AXA winterthur
Finanzielle Sicherheit / **neu definiert**

August Kramer Weinbau

Oberdorf 10
8197 Rafz
Telefon 044 869 08 95
Telefax 044 869 25 91

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 11.30 – 12.00 Uhr
Sa 10.00 – 12.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Eigenkelterung
Blauburgunder
Bl. B. Selection
Bl. B. Barrique
Cabernet Sauvignon
Riesling x Sylvaner
Rosé
Chardonnay
Pino blanc
Gewürztraminer
Gewürztr.-Strohwein
Perle
Räuschling
Rafzer Marc

M. Strässler Gartenunterhalt
Gartenpflege • Hauswartungen • Winterdienst
Höhewäg 5 8197 Rafz Tel. 044 869 22 87 / 079 308 22 59

- Baum- und Sträucherschnitt
- Rosenpflege
- Umänderungen
- Hecken schneiden
- Laub wischen
- verschiedene Arbeiten rund ums Haus auf Anfrage
- Rasen mähen und pflegen
- Gartenholzerei
- Platten legen
- Bepflanzungen
- Schnee räumen

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Tel. 044 869 22 87 / 079 308 22 59

Keep Clean
Gianni Sassi
Postfach 64
8197 Rafz
Tel. 044 869 00 50
www.keepclean.ch

Ihr Partner in allen Reinigungsfragen im und ums Haus!

Umzugsreinigung · Unterhaltsreinigung · Hauswartungen · Gartenunterhalt

- Dass die Buchhändlerin Daniela Binder von der Obergass Buchhandlung in Winterthur den Schülern der beiden 5. Klassen die Neuheiten der Jugendbelletristik vorstellt, ist jetzt schon Routine. Dass die Kinder so begeistert davon sind, ist immer wieder aufs Neue schön.
- Dank der Zusammenarbeit mit KBB und der Schule hatten wir einen lustigen Abend mit dem Slam Poeten Simon Chen. Das Publikum genoss den Abend sehr.
- Die Elternmitwirkung ermöglichte im Herbst die Zaubershow mit Daniel Kalman durch eine grosszügige finanzielle Unterstützung.

Medien-Hitliste 2013

Unterhaltungsliteratur
Bilderbuch: Karma Wilson, «Bär ist krank!»
Kinder: Matthias von Bornstädt, «Die Gespenster kommen»
Jugend Mittelstufe: Jeff Kinney, «Jetzt reichts! (Gregs Tagebuch)»
Jugend Oberstufe: Jay Asher, «Wir beide, irgendwann»
Comics: Edith Jonas, «Papa Moll im Verkehrshaus»
Erwachsene: Åsa Larsson, «Denn die Gier wird euch verderben»

Sachliteratur
Kinder: Peter Nieländer, «Alles über den Zirkus»
Jugend Mittelstufe: Jason Fry, «The clone wars»
Jugend Oberstufe: Keir Radnedge, «Welt-Fussball-Rekorde 2013»
Erwachsene: Jolanda Spirig, «Schürzennäherinnen»

Zeitschriften
Lust auf Genuss

Non-Books
Spiele: Flinke Fliegen
MC: Globi bei den Nashörnern (Walter Andreas Müller)
CD: Bravo Hits 79
DVD-V: Jack Reacher (Erw.); Wir kaufen einen Zoo (Jugend); Madagascar 3 (Kinder)
Hörbücher Kinder: Monsterpilze (Ulf Blanck)
Hörbücher Jugend: Die Handy-Falle (Maja von Vogel)
Hörbücher Erw.: Karwoche (Andreas Föhr)

Das war eine kurze Aufstellung der beliebtesten Medien im Jahr 2013.

Digitale Medien

Seit Juli 2013 ist die Bibliothek Rafz an den Verbund Dibiost angeschlossen. Dieser bietet mittlerweile über 21 000 elektronische Medien zur Ausleihe an. Wenn Sie bei uns eingeschrieben sind, können Sie ohne Zusatzkosten über dieses Angebot verfügen. Dazu müssen Sie nicht einmal in die Bibliothek gehen. Rund um die Uhr können Sie an Ihrem eigenen Computer auswählen und herunterladen.

Wenn Sie selber noch keinen E-Reader haben, können Sie bei uns in der Bibliothek einen ausleihen und ausprobieren. Auch ein iPad oder iPhone eignen sich als Endgeräte. Sie benötigen dazu die zwei Apps «Onleihe» und «Bluefire-Reader». Falls Sie Fragen haben, helfen wir Ihnen gerne weiter.

Unterhaltungsliteratur

Belletristik Erwachsene
«Die schöne Unbekannte» von André Winter
Isabelle Silva, Inhaberin einer Pariser Kunstgalerie, bildet mit ihrem Grossvater Julien ein unschlagbares Team, wenn es darum geht, gestohlene oder verschollene Gemälde aufzuspüren. Doch als der Antiquitätenhändler Andrew Palmer sie auf die Spur des Gemäldes Die schöne Unbekannte setzt, ahnt sie nicht, dass dieses Bild sie in höchste Gefahr bringen wird …

«Empfindliche Wahrheit» von John le Carré
In der britischen Kolonie Gibraltar findet eine streng geheime Anti-Terror-Operation statt: Ein islamistischer Waffenkäufer soll entführt werden. Die Drahtzieher: Fergus Quinn, ein hochrangiges Regierungsmitglied, und Jay Crispin, Chef einer internationalen Sicherheitsfirma.

Toby Bell, ein Mitarbeiter Quinns, stolpert über die geheime Aktion. Irgendetwas ist an der Sache faul und soll vertuscht werden …

«Stoner» von John Williams
Die Geschichte eines, so scheint es, genügsamen Lebens, in dem sich dennoch alles spiegelt: Leidenschaft, Freundschaft, Ehe, Familie, Krieg, Liebe.

«Krieg» von Jochen Rausch
Arnold Steins hat sich auf eine Hütte in den Bergen zurückgezogen, hier will er vergessen. Doch als ein unsichtbarer Feind die letzten Dinge zerstört, die ihm wichtig sind, muss er sich stellen: dem Kampf ums Überleben – in einem gnadenlosen Krieg mit der eigenen Vergangenheit.

«Jenseits der Untiefen» von Favel Parrett
Draussen, jenseits der Untiefen, jenseits der sandbödigen Buchten, kommt das dunkle Wasser – schwarz, kalt und tosend. Dort rollt es die unsichtbaren Pfade aus. Die uralten Pfade nach Bruny oder die in südlicher Richtung, an den stillen Klippen vorbei, hinaus zu den Vogelinseln, die gross aufragen im Nichts aus Wasser und Himmel.

«Valerie kocht» von Maria Goodin
Nell heisst so, weil sie als Baby nach Pimpernellen roch. Ausserdem war sie so süss, dass die Nachbarschaft Schlange stand, um Nells grossen Zeh in den Nachmittagstee zu tunken. Gezeugt wurde sie unter einem Kirschbaum, dessen reife Früchte auf ihre Eltern herabregneten. So jedenfalls erzählt es Valerie, Nells Mutter.

Valeries Art bringt Nell zur Verzweiflung. So gerne möchte sie erfahren, was in ihrer Kindheit wirklich geschah. Als Valerie schwer erkrankt, zieht Nell zu ihr. Doch statt zu reden, kocht Valerie – mit Leidenschaft, voller Phantasie. Nell stellt auf eigene Faust Nachforschungen an – und was sie entdeckt, hat rein gar nichts mit Valeries charmanten Geschichten zu tun …

«Das Gewicht des Himmels» von Tracy Guzeman
Ein langer Sommer in Neuengland. Die Schwestern Alice und Natalie begegnen dem geheimnisvollen Maler Thomas Bayber. In jenen Tagen entsteht ein Porträt, dessen tragische Bedeutung erst Jahre später ans Licht kommen wird. Denn die Begegnung zwischen Alice und Thomas ist der Beginn einer tiefen Liebe und zugleich einer Lüge, die nicht nur ein Leben zerstört …

Belletristik Jugend Oberstufe
«Wen der Rabe ruft» von Maggie Stiefvater

Jedes Jahr im April empfängt Blue die Seelen derer, die bald sterben werden, auf dem verwitterten Kirchhof außerhalb ihrer Stadt. Bisher konnte sie sie nur spüren, nie sehen – bis in diesem Jahr plötzlich der Geist eines Jungen aus dem Dunkel auftaucht. Sein Name lautet Gansey, und dass Blue ihn sieht, bedeutet, dass sie der Grund für seinen nahen Tod sein wird. Doch Blue trägt ein Geheimnis in sich: Seit sie sich erinnern kann, lebt sie mit der Weissagung, dass sie ihre wahre Liebe durch einen Kuss töten wird. Ist damit etwa Gansey gemeint?
«Liberty Bell» von Johanna Rosen

Sie ist siebzehn Jahre alt. Sie kennt kein Internet und kein Facebook, keine Hochhäuser und keine Autos. Liberty Bell ist im Wald aufgewachsen, fernab von jeder Zivilisation. Und Ernesto ist der erste Junge, den sie zu Gesicht bekommt …

Bilderbücher

«Vincelot und der schwarze Ritter», Ellen Alpsten
«Lukas und das Eckenmonster», Michaela Holzinger
«Pink Pirates und die verliebte Meerjungfrau», Sylvia Englert
«Pink Pirates und der Prinzenkuchen», Sylvia Englert
«Alle einsteigen – unterwegs mit der SBB», Konrad Beck
«Alles vermurkst! oder Auch ein kleiner Rabe kann ein grosser Helfer sein», Nele Moost
«Ente, Tod und Tulpe», Wolf Erlbruch
«Jakob, das Krokodil: eine wahre Geschichte», Claudia de Weck
«Post für Hermann», Tom Persival

Comics

Band 11 und 12 aus der Reihe «Star Wars. The clone wars.»
Band 2 aus den Reihen «The Batman» und «Ultimate Spider-Man»
Band 7 aus der Reihe «Hey Schwester»

Sachliteratur

Erwachsene

«Geliebter Gugelhupf», Regula Wolf
«Candy Toffee Schokotrüffel – Süssigkeiten selber machen», Annerose Sieck
«Cupcakes – 50 neue Rezeptideen», Oliver Brachat
«Einfach süss – zauberhafte Cupcakes, Cakepops & Fun-Cakes», Annerose Sieck
«Eh die Erinnerung erlischt – Dokumentation einer Swissair-Karriere». Friedrich W. Völker

Nonbooks

Hörbücher Kinder

«Papa Molls Tierheim»
«Pink Pirates und der Prinzenkuchen»
«Pink Pirates und die verliebte Meerjungfrau»

Hörbücher Erwachsene

«Schweinskopf al dente», Rita Falk
«Winterkartoffelknödel», Rita Falk
«Dampfnudelblues», Rita Falk

CDs

«Moon landing», James Blunt
«Loved me back to life», Céline Dion
«The marshall mathers LP 2», Eminem
«Farbenspiel», Helene Fischer
«Megahits 2014 – die Erste»

DVDs

Before Midnight
Der Dieb der Worte
Lone Ranger
Promised Land
Liberal Arts
Dampfnudelblues – ein Eberhoferkrimi
To the Wonder
The Sapphires – eine wahre Geschichte voller Soul
World War Z
Trance
Bebu – ein Hund für alle Fälle
Clara und das Geheimnis der Bären

Sämtliche Neuheiten können Sie unter *www.bibliotheken-zh.ch/rafz* nachschauen. Dort finden Sie auch die elektronischen Medien aus dem Verbund Dibiost. Bei Fragen helfen wir Ihnen gerne weiter.

Öffnungszeiten

Montag	15.00–20.00 Uhr
Dienstag	9.00–12.00 Uhr und 15.00–18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	15.00–18.00 Uhr
Freitag	15.00–18.00 Uhr
Samstag	9.00–12.00 Uhr

Während der Sportferien vom 16. Februar bis 2. März 2014 ist die Bibliothek wie folgt geöffnet:
Montag, 17. Februar, von 15.00–20.00 Uhr
Montag, 24. Februar, von 15.00–20.00 Uhr

Das Bibliotheks-Team wünscht Ihnen allen schöne Ferien!

Eva Sautter

Schule

Kindergarteneintritt auf Beginn des Schuljahres 2014 / 15

Die Eltern von Kindern, die zwischen dem 1. Mai 2009 und dem 15. Mai 2010 geboren wurden, haben im Verlaufe des Januars von der Schulverwaltung Rafz ein Schreiben erhalten. Dabei geht es um die Anmeldung in den Kindergarten. Der Besuch des Kindergartens gehört seit einigen Jahren zur Schulpflicht und ist deshalb obligatorisch. Sollten Sie als Eltern eines Kindes im obenerwähnten Alter kein solches Schreiben erhalten haben, sind wir Ihnen dankbar, wenn Sie sich möglichst umgehend bei der Schulverwaltung Rafz (Telefon 044 879 14 49) melden.

Schulverwaltung Rafz Schule

Schulpflege Rafz – ein Rückblick auf die zu Ende gehende Amtsperiode

Anlässlich des traditionellen, jährlich stattfindenden zweitägigen Schulpflege-Workshops analysierte die erweiterte Geschäftsleitung die vor knapp vier Jahren festgelegten Legislaturziele und behandelte ergänzende Themen.

Legislaturziele

Die zu Beginn der Amtsperiode 2010 bis 2014 festgelegten Legislaturziele waren:

- Mit professioneller Information fördern wir die Identifikation der Bevölkerung mit den Anliegen unserer Schule.
- Die wirkungsvolle Unterstützung der Lehrpersonen durch die Schulpflege, die Schulleitungen und die Schulverwaltung wird weiterhin mit hoher Priorität behandelt.
- Die Schulpflege setzt sich für bedürfnisgerechte Räume an der Schule Rafz ein, bei deren Gestaltung alle an der Schule Beteiligten – auch Schülerinnen und Schüler – partizipieren. Die Raumbedürfnisse sind auf die pädagogischen Bedürfnisse abgestimmt.
- Wir überprüfen und optimieren die sonderpädagogischen Massnahmen und Angebote an der Schule Rafz

Die Schulpflege stellt in ihrer Analyse erfreut fest, dass die gesteckten Ziele zu einem grossen Teil erreicht werden konnten. Gleichzeitig halten wir aber auch fest, dass verschiedene Teilziele aufgrund der bestehenden gesetzlichen Rahmenbedingungen nicht umsetzbar waren.

Die Schulpflege Rafz v.l.n.r. Heier Schweizer, Patrick Büchel, Albin Sigrist, Stefan Weiss und Beat Hauser

Steigende Kosten in der Sonderpädagogik bereiten Sorgen

Das Team hat sich an seinem Workshop intensiv mit der Situation in der Sonderpädagogik befasst. Wir räumen diesem Bereich eine sehr hohe Priorität ein. Eine Arbeitsgruppe sucht nach Wegen, um an der Schule Rafz Ressourcen im Bereich der Sonderpädagogik einsparen zu können, ohne dass die hohe Qualität darunter zu leiden hat. Einige gute Gedanken und Ideen sind bereits vorhanden und werden nun intensiv aufgearbeitet.

Schulung zum Thema «Umgang mit Krisen»

Um das neue Krisenmanual auf seine Tauglichkeit hin zu überprüfen, übte die Schulpflege, die Schulleitungen, die Schulverwaltung und die Schulsozialarbeit unter kundiger Führung durch Herrn Holderegger von der Institution «Krisenintervention Schweiz» den Ernstfall. Dabei konnten noch kleinere Lücken im Manual geschlossen werden. Wir alle empfanden diese Schulung als äusserst wertvoll und qualitätssteigernd.

Herbstmesse als Highlight im Jahr 2013

Die Rafzer Herbstmesse darf sicher nicht nur von Seiten der Schule Rafz als Highlight im Jahr 2013 bezeichnet werden. Die Messe ist für unser ganzes Dorf ein wichtiger Anlass, der auch immer wieder Gelegenheit bietet, sich in einer anderen Umgebung zu treffen und auszutauschen. Die Schule Rafz hat sich unter der Federführung von Beat Hauser dazu entschieden, in den Klassen Spiele und feine Backwaren herzustellen und den Besuchern der Messe zu verkaufen. Zum ersten Mal wurde auch eng mit der Jugendarbeit Rafz und dem Elternrat zusammen gearbeitet. Die älteren Schülerinnen und Schüler begeisterten das Publikum mit verschiedenen musikalischen Darbietungen. Dank der tatkräftigen Mithilfe der Schülerinnen und Schüler im Vorfeld des Anlasses sowie vor allem auch der Lehrpersonen und weiteren Angestellten der Schule Rafz vor, während und nach der Messe blicken wir auf einen gelungenen Auftritt der Schule zurück. Bereits haben wir neue Ideen für die nächste Herbstmesse angedacht.

Die Schulpflege hat entschieden, aus dem Verkauf der Spiele und Esswaren der Pro Senectute einen Betrag von Fr. 800 zukommen zu lassen. Nochmals herzlichen Dank an dieser Stelle an die Lehrpersonen, den Elternrat, die Jugendarbeit Rafz und die Schülerinnen und Schülern für das tolle Engagement an der Herbstmesse 2013.

Weiteres aus der Schulpflegesitzung

Neue Arbeitsgruppe eingesetzt

Die Schulpflege hat sich anlässlich des jährlich stattfindenden zweitägigen Workshops intensive Gedanken darüber gemacht, wie die stetig steigenden Aufwendungen sowohl im Bereich der Arbeitsleistungen als auch im finanziellen Bereich optimiert werden und somit kurz- und mittelfristig auch Einsparungen in allen Bereichen erreicht werden könnten. Sie hat an ihrer letzten Sitzung eine Arbeitsgruppe «Ressourcenoptimierung» eingesetzt. Wichtige Anliegen und Themen sind beispielsweise eine Reduktion der Lehrpersonen pro Klasse (mittelfristige Vorgabe des Kantons), optimalerer Einsatz der sonderpädagogischen Lehrpersonen (bessere Bündelung der Bedürfnisse an einem Ort). Wir werden zu einem späteren Zeitpunkt über die Ergebnisse und die umzusetzenden Schritte informieren.

Ablauf bei krankheitsbedingter Abwesenheit von Lehrpersonen

Bei Krankheitsausfällen von Lehrpersonen galt bisher die Regel «Unterricht findet statt». Dies führte in der Vergangenheit immer häufiger zu Problemen: Die Schuleitung fand vermehrt keine Lehrpersonen für diesen Einsatz. Die Klassen mussten von mehreren Vikarinnen und Vikaren geführt werden, was Unruhe generierte. Die Schulleitung musste vermehrt einspringen, was bei anderen Arbeiten und Aufträgen zu Verspätungen führte. Erkundigungen bei anderen Schulen aus der Region haben ergeben, dass dies dort wesentlich einfacher gelöst wird. Der Unterricht fällt dort aus und Kinder, die eine

Garage Sigrist AG
Landstrasse 10, 8197 Rafz
Tel. 043 433 33 22
www.garage-sigrist.ch

rutschmann albrecht zadik architekten ag
Funktion Form Qualität Kosten Termine
Scheidwäg 22
Postfach, CH-8197 Rafz
Tel. 043 433 44 33
Fax 043 433 44 34
info@raz-architekten.ch
www.raz-architekten.ch

Auch farbig möglich!
MALERGESCHÄFT
FELIX SPÜHLER GmbH
8197 Rafz
044 869 25 32
maler-spuehler.ch

TANK LEER?
044 217 70 40
Ihr Partner für
Heizöl und Holzpellets!
LANDI Züri Unterland
www.landizueriunterland.ch
agrola.ch
AGROLA
the swiss energy

gerüstet für die Zukunft
Koni Gisler
079 300 57 17
044 869 33 75
info@GiRaf-Gerüste.ch
Gisler Baumanagement GmbH
GiRaf-Gerüste, Gajebärg 2, 8197 Rafz
GiRaf-Gerüste

BÄCKEREI Schären KONDITOREI
8197 Rafz · Tel. 044 869 04 35
Bäcker Takeaway

Der superschnelle
Service für alle Fälle
044 869 13 95
duenki.ch
HANS DÜNKI + RAFZ
Kompetenz
aus der
Region

english in the rafzerfeld
Englischkurse in Ihrer Nähe
Gruppen- und Einzelunterricht
Klare, kreative Unterrichtsgestaltung
Über 20-jährige Erfahrung im Rafzerfeld
Angela Eibner Dip. Ad. F. Ed., CTEFLA
Strässler 30, 8197 Rafz, 044 869 09 62, english.rafz@hotmail.com

Betreuung brauchen, werden auf andere Klassen verteilt. Die Schulleitung der Primarschule beantragte deshalb, diese Regelung an der Schule zu übernehmen.

Die Schulpflege hat an ihrer letzten Sitzung eine Neuregelung bei Krankheitsausfällen von Lehrpersonen verabschiedet. Ein entsprechender Ablauf dazu wurde erstellt. Folgenden Punkten wird in dieser neuen Regelung Rechnung getragen:

- Wenn kurzfristig keine Stellvertretung gefunden wird (anzustreben ist der Einsatz von Stellenpartnerinnen, damit keine Unruhe in die Klasse und das Umfeld gebracht wird), fällt der Unterricht aus.
- Kinder, die eine Betreuung brauchen, werden auf andere Klassen verteilt.
- Der Bedarf an Betreuung wird anfangs Schuljahr erhoben.
- Bei einem Ausfall des Unterrichts werden die Eltern per Telefonalarm orientiert.
- Eltern, die zwar keine Betreuung gewünscht haben, aber kurzfristig und genau an diesem Tag verhindert sind, das Kind selber zu betreuen, haben ebenfalls die Möglichkeit, ihr Kind in der Schule betreuen zu lassen.

Neben den oben genannten Problemen, die so vermieden werden können, können auch Vikariatskosten eingespart werden.

Wir sind überzeugt, dass mit dieser Massnahme die bisher in solchen Situationen entstandene Unruhe in den Klassen vermieden werden kann und so eine gewinnbringende Lösung sowohl für die Kinder als auch für die Lehrpersonen und das gesamte weitere Umfeld der Kinder gefunden zu haben. Die Änderung tritt auf Beginn des neuen Schuljahres 2014 / 2015 in Kraft.

Unsere Psychomotoriktherapie-Stelle ist umgezogen

Die Psychomotoriktherapie-Stelle ist neu im Schulhaus unterer Götzen im Zimmer 21 einquartiert. Die Situation im alten Kindergarten am Chrischonawäg war aus verschiedenen Gründen nicht mehr ideal, sodass sich ein Ortswechsel ins Schulhaus Götzen aufdrängte. Wir sind überzeugt, mit diesem Schritt sowohl für die Kinder und ihre Eltern als auch für die im Einsatz stehenden Therapeutinnen bessere Bedingungen geschaffen zu haben. Als weiterer Vorteil kann ins Feld geführt werden, dass durch die räumliche Nähe der Therapiestelle und der Turnhalle Götzen auch das gute Angebot des psychomotorischen Turnens besser eingebunden werden kann.

Schulpflege Rafz

Ein leiser Riese

An meiner ersten Elternratssitzung im November 2008 war für mich vieles neu und aufregend. Der Präsident des Elternrats Götzen-Freien fiel mir aber eigentlich dadurch auf, dass er mir nicht auffiel. Bruno Lötscher leitete seine Sitzungen mit einer natürlichen Ruhe wie von Geisterhand.

Bruno war aber in seiner ruhigen Art extrem engagiert. Für eine spannende Idee war er jederzeit zu haben. Dabei hatte er ein untrügliches Gefühl für das Machbare. Sein vernünftiger Realismus hat mich manchmal im ersten Augenblick irritiert. Im Nachhinein sah ich aber stets, dass gerade seine zielsicheren Einwände für den Erfolg eines Projekts entscheidend waren. Bald lernte ich, seine kurzen, präzisen Kommentare als wertvolle Hinweise zu schätzen, hinter denen viel Erfahrung und Überlegung steckte.

Mit Bruno als treibende Kraft habe ich meine produktivsten Arbeitsgruppensitzungen erlebt. Als Gründungsmitglied der Elternmitwirkung hat er unzählige Projekte gehütet und gefördert und der Schule war er immer ein verlässlicher und geschätzter Partner. Aber am glücklichsten schien er mir als interessierter, begabter Fotograf am Sommerfest, dessen liebevollen Aufnahmen die spontane Freude – besonders der Kinder, aber auch der Erwachsenen – gekonnt einzufangen vermochten.

Dass die Schulpflege Brunos Abgang mit Verzögerung wahrgenommen hat, ist wahrscheinlich seine eigene Schuld, denn sein Abschied war auf seine typische, bescheidene Art ganz leise. Ich bin sicher, dass der Elternrat Bruno vermissen wird. Ich möchte ihm im Namen der Schule für sein grosses Engagement von ganzem Herzen danken.

Patrick Büchel, Schulpflege Rafz

Hallenbad Rafz

Aufgrund zahlreicher Rückmeldungen aus der Bevölkerung hat die Schulpflege im Sommer 2012 beschlossen das Lehrschwimmbecken im Schulhaus Schalmenacker am Dienstag nicht erst ab 19.00 Uhr für die Bevölkerung zu öffnen, sondern bereits ab 18.00 Uhr, damit auch Familien mit Kindern von diesem Angebot Gebrauch machen können. Leider wird diese Zeit nur wenig genutzt.

Hätten nicht auch Sie Lust, mit Ihren Kindern, Enkelkindern usw. einige sportliche Stunden im Lehrschwimmbecken zu verbringen? Das Hallenbad ist noch bis am 4. Juni 2014 jeden Dienstag von 18.00 Uhr bis 21.15 Uhr und am Mittwoch von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr geöffnet. Ausserdem ist es am Samstagnachmittag, 1. Februar und 8. Februar 2014, zusätzlich von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet. Nutzen Sie die Gelegenheit und starten Sie in eine aktivere Zukunft. Weitere Informationen finden sie auf der Homepage der Schule Rafz: *www.schule-rafz.ch/Service/Räumlichkeiten*

Reformierte Kirchgemeinde Rafz

Die reformierte Kirche Rafz begleitet Sie auch 2014 auf Ihrem Weg. Zu Gottesdiensten und Konzerten laden wir herzlich in die Kirche ein. Für den Gottesdienst am 3. Samstag des Monats erarbeiten wir in einer Gruppe ein neues Konzept. Durch

künstlerische Ausdrucksformen bereichert, feiern wir in Gestaltungsvielfalt, dass Gott uns nahe ist in den konkreten Anliegen unseres Lebens. Bitte verfolgen Sie, was sich entwickelt.

Mit der Taufe beginnt in unserer Gemeinde ein altersgerechtes Angebot, das die Kinder in bewährter Weise mit biblischen Geschichten sowie religiösen Traditionen und Erfahrungen vertraut macht. Singend, spielend, bastelnd, hörend, erzählend und betend wachsen sie hinein in unser christliches Lebensverständnis, bis ihnen bei der Konfirmation ihre religiöse Mündigkeit zuerkannt wird.

2014 werden wir 29 junge Damen und Herren an zwei Sonntagen konfirmieren und Gottes gutem Geleit anvertrauen.

In Zusammenarbeit mit den reformierten Kirchgemeinden Buchberg/Rüdlingen und Wil, Hüntwangen, Wasterkingen findet in der Zeit vom 8. bis 13. September eine Ferienwoche im Schwarzwald statt. Dabei wird neu auch ein Wanderprogramm angeboten. Auch wenn sie vorher noch nicht dabei waren, ist der 8. September 2014 vielleicht der geeignete Zeitpunkt, um damit zu beginnen.

Unsere Zusammenarbeit mit den ortsansässigen Vereinen und unseren Nachbargemeinden setzen wir gerne fort und freuen uns auf viele gemeinsame Anlässe. Im Zweijahresrhythmus veranstalten wir unseren Bazar. Im Jahr 2014 findet dieser am Samstag/Sonntag, 17./18. Mai, statt. Dabei können wir erstmals den neuen Platz im Pfarrhausgarten und die Grillstelle nutzen.

Mit diesem kurzen Einblick in unsere Aktivitäten laden wir Sie ein, dabei zu sein. Kirche bekommt durch die Menschen, die vor Gott treten, konkrete Gesichter, die lachen und weinen, fragen und erzählen, schweigen und sich mit einander freuen.

Gottesdienstdaten

2. Februar	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfrn. Britta Schönberger
8. Februar	18.00 Uhr	Weltgebetstags-Gottesdienst in der katholischen Kirche Rafz mit dem Thema «Ströme in der Wüste»
9. Februar	10.00 Uhr	Allianz-Gottesdienst in der EFRA mit Pfrn. Britta Schönberger und EFRA. Im Anschluss: Kafi in der EFRA
15. Februar	17.30 Uhr	Samstagabend-Gottesdienst mit Pfrn. Britta Schönberger
23. Februar	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfr. Christhard Birkner
2. März	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Vertretung
9. März	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfrn. Britta Schönberger
15. März	17.30 Uhr	Samstagabend-Gottesdienst mit Pfrn. Britta Schönberger und dem Kirchenchor Rafzerfeld
23. März	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Pfr. Christhard Birkner
30. März	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfrn. Britta Schönberger

Konzerte

9. Februar	17.00 Uhr	Orgelkonzert von Urs Wittwer in der reformierten Kirche Rafz
16. März	17.00 Uhr	Konzert der Volksmusikgruppe Frázlis da Tschlin in der reformierten Kirche Rafz

Fiire mit de Chliine

Ökumenischer Gottesdienst für die Kleinen in Begleitung. Dauer ca. 30 Minuten. Im Anschluss gemeinsam Znüni essen.
14. Februar um 9.30 Uhr in der katholischen Kirche Rafz
21. März um 9.30 Uhr in der reformierten Kirche Rafz

Zentrum Casa (Dorfstrasse 9)

Lichtbildervortrag einer weiteren Veloreise von Ursi und Hans Baur
«Kocher und Jagst, zwei unbekannte schöne Neckarzuflüsse mit unterem Neckar und Heidelberg»
Montag, 10. Februar, 19.30 Uhr
Dienstag, 11. Februar, 14.00 Uhr (mit Kuchen, Kaffee, Tee, gespendet von der Kirchgemeinde)

KBB Kultur Bildung Besinnliches
Mittwoch, 12. März, 20.00 Uhr, Zentrum Casa
Vortrag «Kühe verstehen» mit Martin Ott, Milchbauer und Sozialtherapeut, Verein Fintan Rheinau

«Der mit den Kühen spricht». Kaum jemand kann so faszinierend über Kühe erzählen wie Martin Ott. Wie kommunizieren Kühe miteinander? Wie werden Kühe in der Therapie mit behinderten Menschen eingesetzt? Wie wirkt sich die Gesundheit des Tieres auf Mensch und Milch aus?

Chäfertreff
(Kleinkinder bis Kindergarten in Begleitung.)
4. Februar, 4. März (Babymassage), 18. März von 15.00 bis 17.00 Uhr im Zentrum Casa

Kolibri
(Kindergarten bis 3. Klasse)
Einladung zum Kolibri-Morge mit Zmorge für Kinder und Eltern am 2. Februar im Zentrum Casa
Thema: Eine spannende Geschichte

Donnerstagsgruppe:
16.15–17.15 Uhr (Auffangzeit ab 16.00 Uhr)
6. und 13. Februar, 6., 13., 20. und 27. März

Sonntagsgruppe: 9.30–10.30 Uhr
2. und 9. Februar, 9., 16., 23. und 30. März

Colori
(4., 5. und 6. Klässler)
11. Februar, 18. März, 18.45–21.00 Uhr

Treff
(Oberstufen-Schüler)
14. Februar, 21. März, 19.00–22.00 Uhr

Konfirmandenunterricht
(Konfirmanden)
Donnerstags, 19.45–21.00 Uhr

Besinnungs-Gruppe
Donnerstags, 9.30–10.30 Uhr
6., 13. Februar, 6., 20. März

BAZAR-Werkstatt
Frauen, jung und alt, treffen sich über die Wintermonate zum Werken für den Bazar. Neue Gesichter herzlich willkommen!
3., 17. Februar, 3., 17., 31. März, 14.00–17.00 Uhr

Reservationen Räumlichkeiten Zentrum Casa
Sekretariat, 1. Stock oder Telefon 043 433 53 16, Dienstag und Donnerstag 9.00–11.00 Uhr, E-Mail: ref-sekretariat-rafz@shinternet.ch

Kolibrilager 2014 – Information

Auch dieses Jahr findet wieder unser beliebtes Kinderlager statt:

Mittwoch, 28. Mai, bis Sonntag, 1. Juni 2014
Gruppenhaus «Juhui» in Melchtal

Für alle Kinder vom 2. Kindergarten bis und mit 6. Klasse

Weitere Informationen gibt es auf unserer Homepage: *www.refkirche-rafz.ch*

Katholische Pfarrei Glattfelden-Eglisau-Rafz

Gottesdienste

Sonntag, 2. Februar	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Eglisau Kerzenweihe anschliessend Blasiussegen
Samstag, 8. Februar	18.00 Uhr	Weltgebetstag in Rafz
Sonntag, 16. Februar	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Rafz
Samstag, 22. Februar	18.00 Uhr	Eucharistiefeier in Eglisau
Samstag, 1. März	18.00 Uhr	Eucharistiefeier in Rafz
Mittwoch, 5. März Aschermittwoch	19.00 Uhr	Eucharistiefeier in Eglisau mit Austeilen der Asche
Samstag, 8. März	18.00 Uhr	Eucharistiefeier in Eglisau
Samstag, 15. März	18.00 Uhr	Jugendgottesdienst in Rafz
Sonntag, 16. März	10.00 Uhr	Familiengottesdienst in Rafz
Samstag, 22. März	18.00 Uhr	Eucharistiefeier in Eglisau
Sonntag, 30. März	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Rafz

Veranstaltungen

Fiire mit de Chliine
Freitag, 14. Februar, 9.30 Uhr in der kath. Kirche Rafz

Bibellese
Dienstag, 11./25. Februar, 11./25. März, 19.30 Uhr im Pfarreizentrum Eglisau

Treffpunkt 60plus – Slowakei, das kleine Land in Osteuropa
Durch die slowakischen Städte und Landschaften begleitet Sie Maria Tomekova, die gebürtige Slowakin. Anschliessend gibt es die Möglichkeit zum gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und slowakischen Kuchen.

Mittwoch, 12. Februar, 14.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Rafz

Vortrag mit Thomas Binotto, Chefredaktor beim forum
Freitag, 14. Februar, 19.30 Uhr

Treffpunkt 60plus
Mittwoch, 12. März, 14.30 Uhr, im Kirchgemeindehaus Rafz

Dass das Leben stärker ist als der Tod
Meditativer Abend zum Thema Maria Magdalena mit Maya Jansen. Donnerstag, 20. März, 19.30 Uhr

Für genaue Angaben beachten Sie jeweils das Forum. Für Fragen, Telefon 044 867 21 21. Sie finden uns auch im Internet unter *www.glegra.ch*.

Herzliche Einladung zum diesjährigen Weltgebetstags (WGT) Gottesdienst

Samstag, 8. Februar, um 18.00 Uhr, in der kath. Kirche Rafz

In diesem Jahr wurde der WGT von den Frauen aus Ägypten gestaltet. Sie verfassten den Gottesdienst in einer Zeit des Umbruchs, als die sogenannte Arabellion im Gang war und sie voller Hoffnung auf eine politische Öffnung ihres Landes waren.

Thema: «Ströme in der Wüste»
Weltgebetstag ist Solidarität und heisst sich informieren, sich einsetzen, die Fenster öffnen, sich hinauslehnen und sich mit Frauen aus verschiedenen Ländern auf eine Diskussion einlassen.

Im Anschluss werden wir wieder ein kleines landestypisches Znacht anbieten.

Über Ihr zahlreiches Erscheinen würden wir uns sehr freuen.

Das WGT-Team

Unsere Gasthäuser…

Restaurant Krone

Familie W. Hänseler *Telefon 044 869 13 35*
Gepflegte Küche, Partyservice, Bar jeden letzten Freitag im Monat
ab 23 Uhr geöffnet, Montag und Dienstag geschlossen

Restaurant blue

Murielle & Ulf *Telefon 043 433 57 00*
Trendiges Restaurant mit Café & Barbetrieb
Montag bis Freitag diverse Mittagsmenüs, speziell bei uns «Heisser Stein»,
Apéro- und Bankettservice, im Sommer grosses Grillangebot
Angebot: Mo–Fr von 7.30–10.30 Uhr Kaffee 3.-CHF
Sonntag geschlossen

Restaurant Pflug

Pflug Team *Telefon 044 869 03 03*
Musiker-Stübli bis 12 Personen, Coiffeur-Stübli bis 20 Personen
Saal für 50 bis 80 Personen
Sonntag geschlossen

Restaurant Frohsinn

Familie F. & A. Marques *Telefon 044 869 06 37*
Gutbürgerliche Schweizerküche, Portugiesische Spezialitäten,
Saal für 20 bis 70 Personen, Gartenrestaurant, Doppelkegelbahn
Mittwoch geschlossen

Restaurant Botanica

Rolf Sallenbach & Sandy Bak *Telefon 044 869 10 10*
Restaurant mit Bar und Fumoir
Bankett- und Seminarmöglichkeiten bis 80 Personen
Montag , 9.00–18.30 Uhr, Dienstag bis Freitag 9.00–22.30 Uh
Samstag 8.00–22.30 Uhr,
Sonntag geschlossen (für spezielle Anlässe geöffnet)

Gasthaus Sternen

Gasthaus Sternen
Nieves Sigrist & Team *Telefon 044 869 40 00*
Hotel mit 10 Zimmern
Restaurant mit Bar und Smoker's Lounge, Wintergarten und Gartenrestaurant,
Italienische Küche mit hausgemachter Pasta und Pizza
Restaurant am Sonntag geschlossen, Hotel immer geöffnet

Zeichnungen von

…hier kehrt man gerne ein

Evangelische Freikirche Rafz

Gottes Herzschlag

In der EFRA wird im März und April 2014 eine «Herzschlag-Kampagne» durchgeführt. Das ist eine Kampagne gegen geistliche Herzinsuffizienz.

Gott hat ein Herz

Wir wissen, dass Gott nicht irgendeine unpersönliche Macht ist, sondern dass er uns nahe gekommen ist als Vater, Sohn und Heiliger Geist. Er hat sich so erniedrigt, dass wir ihn als Person erkennen können. Das ist die Botschaft von Weihnachten. Und dieser persönliche Gott hat ein Herz! Und dieses Herz ist spürbar. Es ist wohl klar, dass wir keine EKG-Elektroden auf Gottes Brust kleben um seinen Herzschlag zu sehen. Aber es ist auch klar, dass sein Herzschlag nicht überall einfach so gehört werden kann. Da müssen wir uns schon an seine Brust begeben, unser Ohr anlegen, still horchen und dann – ja, dann hören und erkennen wir seinen Herzschlag!

Das passt dann zur Jahreslosung 2014 der Herrenhuter Brüdergemeinde: «Gott nahe sein ist mein Glück.» Psalm 73,28, Gute Nachricht Bibel.

Keine herzlose Pumpe

Im biblischen Verständnis ist das Herz das Innerste eines Menschen. Unser anatomisch-physiogisches Verständnis des Herzens, dass das die Pumpe für unseren Blutkreislauf ist, müssen wir etwas zurückstecken, um in die andere Bedeutung eintauchen zu können, welche die Bibel dem Herzen gibt: Es ist die Mitte der Person, das Zentrum der Gefühle. Das Herz kann hüpfen, sich freuen, sich verhärten oder stocken. Das Herz kann steinhart oder zartfleischig sein. Und auch der Verstand, ja das Denken – das, was wir gewöhnlich mit unserem Kopf und Gehirn verbinden, gründen demnach im Herzen. In ihm ist der Ursprung von allem, was ich will, denke, wünsche, fühle. Da ist der Ursprung meiner Motivation.

Das Herz so verstanden, ist uns nur bedingt zugänglich. Manchmal lässt uns jemand in sein Herz schauen. Doch auch dann sehen wir nicht alles. Wir sehen was vor Augen ist und nur Gott sieht ins Herz.

Das Erstaunliche ist nun, dass Gott sich selber in sein Herz schauen lässt. Er sagt und zeigt uns, was er denkt, fühlt und möchte.

Herzliche Gottesdienste

Vom 2. März bis am 13. April 2014 werden die Besucher der EFRA-Gottesdienste in das Herz Gottes schauen können. Die Predigten werden helfen, den Herzschlag Gottes zu erkennen. Soviel sei verraten: Gottes Herz schlägt für uns Menschen!

Und er möchte, dass unsere Herzen durch ihn verändert werden, sodass wir liebesfähiger werden. Darum: Am Sonntag um 10.00 Uhr in die EFRA. Da schlagen die Herzen höher.

Schwierigkeiten beherzt überwinden

Kürzlich fragte mich jemand im Dorf, was es brauche, um in den Gottesdienst der EFRA zu gehen. Offenbar sind die Vorurteile und Ängste einiger Rafzer gegenüber der EFRA immer noch nicht ganz durch unseren Tatbeweis aus der Welt geschafft. Darum hier noch eine kurze Lektion für den Gottesdienstbesuch in der EFRA:

Für den Gottesdienstbesuch in der EFRA braucht es keine Mitgliedschaft, keine Vorkenntnisse, keine Bedingungen an ihre Person und auch keine Anmeldung. Sie gehen keinerlei Verpflichtungen ein und müssen keine finanzielle Abgabe oder ähnliches tätigen. Sie können einfach (wenn möglich rechtzeitig) in den Saal (wenn möglich auf einen Stuhl) sitzen

und hören und schauen, was geschieht. Es gibt keine speziellen Rituale, die man kennen müsste, und auch das Liedersingen ist freiwillig (hier möchten wir, dass alle einigermassen das gleiche Lied singen – wenn sie denn singen…). Es gibt auch keine Kleidervorschriften (wir empfehlen aber, sich so anzuziehen, dass Sie sich nicht erkälten und dass Sie die Krawatte nicht so eng binden, dass Sie blau anlaufen. Miniröcke dürfen nur getragen werden, wenn sie ein Ökolabel aufweisen). Natürlich ist es nicht zu vermeiden, dass in diesem Gottesdienst auch noch andere Menschen sind. Und es könnte sein, dass auch Ihr Nachbar da ist. Lassen Sie sich nicht aus der Ruhe bringen. Denken Sie daran, dass es Schlimmeres gibt, als dass man im Dorf über Sie sagt, dass Sie in einem EFRA-Gottesdienst waren.

Somit steht Ihrem Besuch wohl nichts mehr im Weg und sie können sich ernsthaft auf die Inhalte konzentrieren: «Gottes Herz schlägt: für uns. Auch unsere Herzen schlagen: für ihn.»

Herzlichst euer Martin Flütsch, Pastor

Aktion Weihnachtspäckli 2013

Vielen herzlichen Dank!

Die Feiertage sind vorbei, die Geschenke ausgepackt und der Alltag hat uns wieder.

89 500 Kinder aus bedürftigen Familien, Waisen, Behinderte, Kranke, alleinerziehende Mütter und Rentner, die kaum von ihren mageren Renten leben können, hielten staunend ein Geschenk aus der Schweiz in der Hand. Noch heute erzählen sie von der grossen Überraschung, freuen sich beim Haare waschen über den feinen Duft des Shampoos, genehmigen sich am Sonntag ein Schweizer Güetzi und die Kinder benutzen stolz die neuen Farbstifte in der Schule. Sie haben erfahren, dass sie wertvoll sind, weil jemand für sie ein kostbares Geschenk zusammengestellt hat. Das tut so gut im schwierigen Alltag und ist eine grosse Ermutigung.

HELMAR WISCHNIEWSKI
Eidg. dipl. Spenglermeister
Spenglerei / Blitzschutzanlagen
Vor Eiche 12, CH-8197 Rafz
Telefon 044 869 33 40
E-Mail spenglerei@wischniewski.ch
www.wischniewski.ch

alles rund ums bauen
Ihr Architekt !
sa&p
schmidli architekten & partner
tannewäg 26
8197 rafz
zertifiziert nach ISO 9001
www.schmidli.ch www.schmidliimmo.ch

Schmidli Bau AG
Tannewäg 26
8197 Rafz
Bauvorhaben = Schmidli
SCHMIDLI
www.schmidli-bau.ch
Tel. 043 433 43 43 Fax. 043 433 43 44

Alles für Ihren Garten
• Riesiges Pflanzensortiment für Garten, Haus und Balkon
• Fachkundige Beratung durch unsere Profi-GärtnerInnen
• Restaurant BOTANICA mit einmaligem Ambiente und Bankett- und Seminarräumen
Hauenstein Rafz
BAUMSCHULEN · GARTEN-CENTER
Imstlerwäg 2 · CH-8197 Rafz
Tel. +41 (0)44 879 11 60
www.hauenstein-rafz.ch
EIGENPRODUKTION
SUISSE GARANTIE
BOTANICA
RESTAURANT

D. Schmidli GmbH
Malergeschäft
Für sämtliche Malerarbeiten seit 30 Jahren für Sie da.
Märktgass 26, 8197 Rafz · Tel. 044 869 29 90
Fax 044 869 29 91 · Mobil 079 679 52 07

Spühler +Co.
Radio TV-HiFi-Video-Antennenbau
- sehen - - hören - - erleben -
LED / LCD TV / Plasma TV
3D-TV / HDTV / BluRay
Xklusiv Sortiment
DAB+ Radio / Internet Radio
Heimkino Surround Sound
HighFidelity Stereo
Kompetente Beratung
Service / Reparaturen
Installation / SAT-Anlagen
- sasag Partner-
Highspeed Internet / Digital (HD)-TV / Digiphone
EURONICS
best of electronics!
Märktgass 9 - 8197 Rafz - 044 886 86 86 - www.spuehler-tv.ch

Darum ein ganz grosses Dankeschön allen, die sich an der Aktion Weihnachtspäckli 2013 beteiligt haben. Wir durften im Rafzerfeld 363 Päckli für Kinder und 90 Pakete für Erwachsene sammeln.

Bilder und Informationen finden sie unter *www.lio.ch.*

Weitere Anlässe

Weitere Anlässe und Informationen stehen auf der Homepage der EFRA *www.efra.ch*. Hier finden Sie auch alle EFRA-Termine laufend aktualisiert.

Kontakt

Evangelische Freikirche Rafz, EFRA, Tannewäg 28, 8197 Rafz
Pfarrer Martin Flütsch erreichen Sie unter folgender Nummer: Telefon 044 869 02 74, E-Mail: info@efra.ch

Gemeinde für Christus
Evangelischer Brüderverein

Ein Sonntag mit Folgen

Es ist wieder Sonntaggottesdienst, ich habe mich soeben auf meinen Platz gesetzt. Nach und nach treffen immer mehr Leute ein, ich nicke einigen zu. Als sich der Raum gefüllt hat, singen wir alle gemeinsam ein paar Lieder, dann tragen wir als Chor noch zwei Lieder vor.

Nach einem Gebet startet der Pastor mit der Predigt. Er erzählt uns von den Bewohnern der Stadt Jerusalem, die gefangen genommen und nach Babel verschleppt wurden. Dorthin schreibt ihnen ein Mann namens Jeremia einen Brief und rät ihnen: «Suchet der Stadt Bestes, dahin ich euch habe wegführen lassen, und betet für sie zum HERRN; denn wenns ihr wohlgeht, so geht's auch euch wohl.» (Jeremia 29,7) Der Pastor fordert uns auf, wo wir uns auch befinden, uns zuerst um das Wohl unseres Umfeldes zu sorgen, dann geht es uns auch gut. Mir kommt in den Sinn, dass das ein biblisches Prinzip ist, das jeder vernünftig und logisch denkende Mensch nachvollziehen kann. Wenn ich mich an meinem Arbeitsplatz um ein gutes Klima bemühe, dann geht es auch rückwirkend mir selber gut. Wenn ich jedoch zuerst um mein eigenes Wohl bemühe, dann bin ich ein Egoist und hole mir nicht unbedingt das Wohlwollen meiner Mitarbeitenden ein. Das leuchtet mir ein.

Nun hat die neue Woche wieder angefangen, und ich denke immer wieder an dieses Prinzip, das Wohl meiner Mitmenschen vor mein eigenes zu stellen. Ich beschliesse, zur Tat zu schreiten und unterbreche meine Arbeit an diesem Text und all die weiteren Dinge, die heute noch erledigt werden müssen und putze stattdessen zuerst einmal das Familien-Badezimmer.

Wir laden Sie herzlich zu unseren Gottesdiensten ein:

Sonntag	2. Februar	10.00 Uhr
Sonntag	9. Februar	14.00 Uhr
Mittwoch	12. Februar	20.00 Uhr
Sonntag	23. Februar	14.00 Uhr
Mittwoch	26. Februar	20.00 Uhr
Sonntag	2. März	10.00 Uhr
Sonntag	9. März	14.00 Uhr
Mittwoch	12.März	20.00 Uhr
Sonntag	23. März	14.00 Uhr
Mittwoch	26. März	20.00 Uhr
Mittwoch	5. März	14.00 Kindertreff

Damaris Strässler

claro
FAIR TRADE
claro-Laden Rafz

Held – weil die Zukunft jetzt beginnt! Aus der Natur – für die Natur.

Mit diesen Worten umschreibt die Firma Held ihre Geschäftsphilosophie. Held setzt sich seit Jahrzehnten für ökologische Wasch-und Reinigungsmittel ein.

Held-Produkte sind schonend für Mensch und Umwelt. In den Produkten werden pflanzliche und mineralische Rohstoffe verwendet. Es wird bewusst auf Chemikalien wie zum Beispiel optische Aufheller oder synthetische Duftstoffe verzichtet. So wird auch die Hautverträglichkeit garantiert und es werden auch keine Tests an Tieren vorgenommen.

Held-Produkte erhalten Sie bei uns im claro-Laden. Neu bieten wir Ihnen jetzt das Nachfüllen für folgende Produkte an:

- Abwaschmittel flüssig
- Badreiniger
- Buntwaschmittel flüssig
- Feinwaschmittel flüssig

Bringen Sie ihre leeren Flaschen in den Laden, den Rest erledigen wir für Sie.

Bei grosser Nachfrage können wir das Sortiment auch erweitern.

Der claro-Laden ist bemüht, Anregungen und Neuigkeiten aufzunehmen und wenn möglich umzusetzen.

Zum angebrochenen Jahr wünschen wir Ihnen Zufriedenheit und hoffen auch in diesem neuen Jahr auf einen erweiterten Kreis neuer Kundschaft.

Für den claro Laden
Maja Hophan und Bruni Wicki

SVP Schweizerische Volkspartei Rafz

Gemeindewahlen – 30. März 2014 – Kandidaten der SVP

Gemeinderat

Neu: Hansueli (Joe) Neukom

Hansueli (Joe) Neukom, geboren 1961. Nach dem Besuch der Schule in Rafz und der anschliessenden Lehre als Schreiner absolvierte ich diverse Weiterbildungen und führe nun selbständig die Flughafenschreinerei von Sigrist Rafz Holz + Bau AG.

Mit meiner Frau Brigitta habe ich zwei bereits erwachsene Kinder und zwei Enkel. In meiner Freizeit verbringe ich gerne die Zeit in der Natur und mit meiner Familie.

Als ehemaliger Junioren- und Spielertrainer in der Mannschaftssportart Fussball und als Vorstandsmitglied beim HEV Bülach und Umgebung, für den ich auch Wohnungsabnahmen durchführe, konnte ich wertvolle Erfahrungen sammeln. Auch als Behördenmitglied der APB habe ich in den acht Jahren viel Neues erfahren und gelernt.

Alle diese Erfahrungen werde ich als Gemeinderat zu nutzen wissen.

Bisher: Hélène Sigrist

Hélène Sigrist, verheiratet, drei erwachsene Kinder, führt zusammen mit ihrem Mann die Garage Sigrist. Hélène Sigrist möchte die Anliegen des Gewerbes in die Politik einfliessen lassen und diese kompetent vertreten. Wichtig sind ihr überlegtes und sachliches Handeln. Hélène Sigrist setzt sich ein für eine attraktive, lebenswerte Gemeinde.

Bisher: Rolf Neukom

Bankangestellter

Sozialbehörde

Bisher: Damian Schelbert

Damian Schelbert, geboren 1964

Beruflicher Werdegang

Nach einer KV-Lehre war ich 21 Jahre Grenzwächter im Rafzerfeld und im Raum Schaffhausen. Nach einem zweijährigen Abstecher zur Staatsanwaltschaft des Kantons Schaffhausen leite ich seit drei Jahren die Gemeindepolizei von Neuhausen am Rheinfall.

Privates

Ich bin mit meiner Frau Sylvia verheiratet und wir haben zwei Kinder, die in Rafz zur Schule gehen. Meine Hobbys sind meine Familie, das Rätseln, Velofahren und Sport allgemein.

Motivation

Seit rund vier Jahren bin ich nun Mitglied der Sozialbehörde. Während der Tätigkeit habe ich festgestellt, dass es auch in Rafz Erwachsene und Kinder gibt, denen es wirklich in diversen Bereichen nicht gut geht.

Es ist für mich eine Motivation, auch helfend zu wirken und die vorhandenen Mittel und Ressourcen gerecht an Hilfebedürftige zu verteilen.

Neu: Susanne Kriesi-Heydecker

Susanne Kriesi-Heydecker, Mutter zweier fast erwachsenen Kinder, wohne seit 2004 wieder in Rafz, arbeite seit elf Jahren auf dem Flughafen als Luftverkehrsangestellte. In meiner Freizeit spiele ich Theater und treibe gerne etwas Sport. Als ich mit meiner Familie in Flaach wohnte, konnte ich schon Erfahrungen in der Fürsorgebehörde sammeln. Gerne setzte ich mich für benachteiligte Menschen ein und gebe ihnen Unterstützung. Deshalb würde ich mich gerne in der Sozialbehörde unserer Gemeinde engagieren und meine Erfahrungen einbringen

Schulpflege

Bisher: Heinrich (Heier) Schweizer

Heinrich (Heier) Schweizer in Rafz aufgewachsen, verheiratet und habe einen schulpflichtigen Sohn.

Als tech. Verkaufsberater bei einer grossen Firma für Entwässerungstechnik habe ich die nötige zeitliche Flexibilität für die spannenden Aufgaben in der Schulpflege.

Rechnungsprüfungskommission (RPK)

Bisher: René Hess

Sales Manager

Ref. Kirchenpflege

Bisher: Urs Hänseler

Maschinentechniker hF

FDP Die Liberalen

Bewährte bürgerliche Kräfte in die Schulpflege und Rechnungsprüfungskommission wählen!

Die Gesamterneuerungswahlen vom 29./30. März 2014 stehen bevor und es scheint besonders beim Gemeinderat und der Schulpflege interessant zu werden, weil sich mehr Personen zur Wahl stellen als Sitze zur Verfügung stehen.

Es ist wichtig, dass unsere Kandidaten Albin Sigrist und Stefan Weiss wieder in die Schulpflege gewählt werden, ersterer zusätzlich als Präsident. So kann das Gleichgewicht zwischen Wünsch- und Machbarem beibehalten werden. Walter Neukom bietet in der Rechnungsprüfungskommission ebenfalls Gewähr für Kontinuität und die Sicherheit, dass die Vorhaben der Gemeinde aus finanzieller Sicht geprüft werden. Gerne stellen wir Ihnen unsere Kandidaten nochmals vor:

Albin Sigrist, geboren 1968, Schulpfleger und Präsident der Behörde

«Ich möchte die hohe Qualität der Schule beibehalten, ohne den Kostenpunkt aus den Augen zu verlieren.»

Albin Sigrist rutschte während der Legislaturperiode 2002–2006 in die Schulpflege nach. Er führte nach seinem Eintritt das Ressort «Finanzen» bis 2010. Nach dem Rücktritt von Rolf Butz wurde er im zweiten Wahlgang als Schulpräsident gewählt. Er ist einziger Kandidat für das Präsidium. Ein grosser Vertrauensbeweis war, dass der Souverän bei der Teilrevision der Gemeindeordnung eindeutig wollte, dass der Schulpräsident angesichts der finanziellen Wichtigkeit des Amtes automatisch Einsitz im Gemeinderat nimmt.

Albin möchte sein Wissen auch in Zukunft zum Wohl der Schule weiterhin einsetzen. Dank seiner Tätigkeit als Architekt HTL/Bauleiter in Rafz selber ist er der Schule nahe. Denn die Herausforderungen werden nicht ausgehen. Nebst seiner Familie widmet er sich diversen sportlichen Tätigkeiten. Albin Sigrist gehört auf jeden Wahlzettel.

Stefan Weiss, geboren 1967, Mitglied der Schulpflege

«Ich will dazu beitragen, dass Rafz bei Mutationen die besten Lehrkräfte bekommt.»

Stefan Weiss war als Jugendlicher bereits einmal im Vorstand einer Ortspartei. Ein Umzug nach Nürensdorf führte damals zum Rücktritt. Seit seinem Zuzug im Jahr 1994 besuchte er regelmässig die Gemeindeversammlungen, war ansonsten politisch aber nicht aktiv. 2002 liess er sich in Rafz einbürgern. 2009 reifte der Gedanke, aktiv zum Gemeindewohl beizutragen. In einer spannenden Wahl wurde er 2010 in die Schulpflege gewählt.

Seine Kinder gehen aufgrund einer privaten Veränderung nicht mehr in Rafz zur Schule. Er betrachtet aber gerade diese Tatsache als enormen Vorteil in seiner Tätigkeit. Er ist der einzige aller sieben Kandidaten, welcher bei Entscheiden nie in den Ausstand treten muss. Schon seine Vorgängerin genoss dieses Privileg.

Vier Jahre sind Stefan Weiss nicht genug. Er ist motiviert, weiterhin das Ressort «Personelles» zu führen. Dank seiner Tätigkeit als Berater für grosse Versicherungsbroker kann er sich Zeit freischaufeln für Einstellungsgespräche und Schulbesuche. In seiner Freizeit fährt er mit Leidenschaft gerne Ski und spielt in der warmen Jahreszeit Tennis. Stefan Weiss verdient Ihr Vertrauen als Mitglied der Schulpflege.

Stefan Weiss und Albin Sigrist

Walter Neukom, geboren 1951, Mitglied der Rechnungsprüfungskommission

«Ich möchte mich dafür einsetzen, dass Steuergelder zielführend und effizient eingesetzt werden.»

Walter Neukom wurde 2010 in die Rechnungsprüfungskommission gewählt. Rafz steht vor grossen Projekten und Investitionen, welche Einfluss auf den Steuerfuss haben. Er freut sich, im gleichen Team wie bisher mitarbeiten zu dürfen.

In einem eigenen Beratungsunternehmen in Zürich befasst sich Walter Neukom mit Immobilien und deren Bewirtschaftung und bringt damit ein tiefes Wissen für finanzielle Angelegenheiten mit. Er ist in Rafz aufgewachsen, lebte aber auch viele Jahre in Kanada und den USA. In Rafz fühlte er sich aber nach seiner Rückkehr auf Anhieb wieder wohl.

Die FDP Rafz ist überzeugt, Ihnen für diese Ämter qualifizierte Kandidaten vorzuschlagen. Im Übrigen empfehlen wir Ihnen, sämtliche bisherigen Mitglieder in Schulpflege und Rechnungsprüfungskommission wieder zu wählen.

Walter Neukom

Gemeindeversammlung vom 10. März 2014

An der kommenden Gemeindeversammlung wird die geplante Saalsporthalle das Hauptthema sein. Die FDP hat das auf der Gemeinde-Homepage vorhandene Konzept zur Kenntnis genommen. Wir hatten auch Einsicht in den provisorischen Benutzungsplan. Wenn die Rafzer Vereine die Belegung wie provisorisch beantragt wahrnehmen, dürfte die Dreifachhalle gut ausgelastet und nicht zu gross sein. Nach Einsicht ins provisorische Benutzungsreglement werden die Vereine auch finanziell in die Pflicht genommen. Die FDP wird im Februar das Geschäft an einer Mitgliederversammlung erörtern. Immer aktuell über die FDP informiert unter *www.fdp-rafz.ch*

Können Sie sich mit den Zielen der FDP identifizieren? Gerne laden wir Sie an eine unserer nächsten Mitgliederversammlungen ein. Kontaktieren Sie uns unter webmaster@fdp-rafz.ch.

FDP Rafz, Stefan Weiss, Aktuar

TRAGER® Approach
Praxis für Körper- u. Bewegungswahrnehmung
Nina Hässig-Weber

Eine Trager-Behandlung löst körperliche **Verspannungen**, aktiviert das **Nervensystem**, schenkt **Vertrauen** in den eigenen Körper und zeigt auf, was alles an **Bewegung** möglich ist.

Landstrasse 36
8197 Rafz
078 753 85 83
info@trager-relax.ch
www.trager-relax.ch

René Wanzinger
Land Maschinen beim Bahnhof · 8197 Rafz
Telefon / Fax 044 869 32 08
Verkauf von:
- Härdimann-Trakoren
- Aebi-Maschinen
- Landmaschinen
- Kleingeräten

Reparatur aller Marken
Hydraulikschlauch-Service

naturliches bauen
rené spühler
eidg. baubiologe / bauökologe
www.natuerlichesbauen.ch
- ISOFLOC® Fachbetrieb
- BAUEN mit LEHM
- Ausführung verschiedener Lehmbautechniken
- Lehmverputze
- Baumeisterarbeiten mit baubiologischen Materialien
- Beratungen

im kreislauf der natur
lehm
rené spühler baubiologe/bauökologe · sonnebärg 825 · 8197 rafz · tel. 044 869 18 09 · fax 044 869 35 68

Fahrschule
Markus Ammann
L
Badener-Landstr. 17
8197 Rafz
Tel.: 044 869 30 40
Natel: 079 666 5 333
PW
Motorrad
Verkehrskunde
Theorie
www.fahrschule-ammann.ch

Ihr regionaler Holzbaubetrieb!
Zimmerei Schreinerei Holzhausbau
SIGRIST RAFZ
Bahnhofstrasse 11 CH-8197 Rafz/ZH
Schützenmattstr.146 CH-8180 Bülach
Tel. 044 879 10 79 Fax 044 879 10 89
info@sigrist-rafz.ch www.sigrist-rafz.ch

Grosse Augen? Klar bei so tollen Badezimmer-Lösungen.
Haustechnik für die Zukunft:
www.neukom.com
Rafz. Bülach. Kloten
Tel. 044 879 14 14
NEUKOM
Heizung, Lüftung, Sanitär.

hof schluchebärg
ländlich erleben
Weinbau
Partyraum
Familie Schweizer
Schluchebärg 1
8197 Rafz
Telefon: 044 869 20 40
Email: mail@schluche.ch
Web: www.schluche.ch

Parlons français!
Französisch Kurse und Nachhilfestunden:
Einzel- und Gruppenunterricht, Prüfungsvorbereitung
Die Unterrichtlehrerin: Diplom DAEFLE, Sprachkursleitende mit SVEB-Zertifikat 1, Französisch als Muttersprache, Umfangreiche Erfahrung
Claudine Berberat Jeanneret
Bleikiwäg 11, 8197 Rafz
Tel: 044 840 50 37 Mobile: 079 721 13 25
E-mail: berjea@bluewin.ch

Sozialdemokratische Partei Rafz

Gemeindewahlen 2014 – für eine Politik für alle statt für wenige!

Die SP Rafz hat die definitive Wahlliste für die kommenden Gemeindewahlen vom 30. März 2014 verabschiedet und bei der Gemeindekanzlei Rafz eingereicht.

Für die kommenden Gemeinderatswahlen hat die SP Rafz einen Zweiervorschlag beschlossen. Neben Jürg Sigrist, dem versierten und bewährten Gemeindepräsidenten der Gemeinde Rafz, wurde der heutige SP-Präsident Kurt Altenburger als zweiter Kandidat für den Gemeinderat Rafz nominiert.

Kurt Altenburger ist seit 2009 mit seiner Familie in Rafz wohnhaft und ist beruflich beim Verband des Personals öffentlicher Dienste (vpod) als Zentralsekretär für die Branche «Nahverkehr» sowie als geschäftsleitender Sekretär der vpod-Region Schaffhausen&Energie und der Verbände des öffentlichen Personals Schaffhausen (VÖPS) tätig. Neben der breiten Erfahrung in der sozialpartnerschaftlichen Interessenvertretung bietet sich auch seine aktuelle mehrjährige Tätigkeit als Präsident einer gemeinnützigen Wohnbaugenossenschaft in Zürich, die sich laufend mit Gesamterneuerungen, Neubauprojekten und Wettbewerbsverfahren befasst, als eine gute Grundlage für die künftige Tätigkeit im Rafzer Gemeinderat an.

Zusätzlich zu den bisherigen bewährten Mitgliedern in den Gemeindebehörden schlägt die SP Rafz eine weitere neue Kandidatin für die Wahl in die Schulbehörde vor. Mit Ursula «Ursi» Leutwiler steht eine berufserfahrene Kandidatin mit ausgewiesenen Fachkompetenzen (IT-Projektleiterin / Eidg. Dipl. Wirtschaftsinformatikerin) zur Wahl. Die Mutter von drei Kindern im Vorschul- und Schulalter zeichnet sich bereits heute mit ihrem Engagement in der Schulgemeinde als Mitglied des Elternrats aus.

Für die neue Legislaturperiode 2014–2018 schlägt die SP Rafz somit folgende Personen zur Wahl in die Gemeindebehörden vor:

Gemeinderat
Jürg Sigrist (Präsident) bisher
Kurt Altenburger neu

Sozialbehörde
Sara Grob Frosch bisher

Schulbehörde
Patrick Büchel bisher
Ursula «Ursi» Leutwiler neu

Rechnungsprüfungskommission
Hans-Jakob Urech bisher

Evangelisch-reformierte Kirchenpflege
Flurin Wahl (Präsident) bisher

Die SP Rafz ist erfreut über die Bereitschaft ihrer Kandidierenden und ist überzeugt, mit diesen erfahrenen und engagierten Personen die besten Voraussetzungen geschaffen zu haben, um eine konstruktive, zielführende Politik in der nächsten Legislaturperiode zu garantieren. Wir danken Ihnen für die Unterstützung. Weitere Informationen unter *www.sprafz.ch*

Von links nach rechts: Kurt Altenburger (neu), Sara Grob (bisher), Flurin Wahl (bisher), Jürg Sigrist (bisher), Hans-Jakob Urech (bisher), Ursula Leutwiler (neu), Patrick Büchel (bisher)

Wahlplattform zu den Gemeindewahlen 2014

Im Hinblick auf die Gemeindewahlen 2014 führt die SP Rafz am Freitag, 7. Februar 2014, zwischen 19.00 und 21.00 Uhr, im Gemeindehauskeller eine öffentliche Wahlplattform durch. Um 19.30 Uhr werden die anwesenden Kandidatinnen und Kandidaten offiziell vorgestellt. Damit erhält die interessierte Bevölkerung die Gelegenheit, die Kandidatinnen und Kandidaten der geladenen Parteien und Organisationen näher kennenzulernen und mit ihnen Standpunkte auszutauschen. Wir laden Sie somit zu diesem öffentlichen Anlass ein und erwarten gerne Ihre Teilnahme. Die SP Rafz offeriert dazu einen Apéro.

Neubau Saalsporthalle Schalmenackerareal

Die SP Rafz wird sich an seiner nächsten Mitgliederversammlung mit der Vorlage «Erstellung Saalsporthalle Schalmenackerareal» befassen und die entsprechende Stellungnahme formulieren. Das Projekt präsentiert sich als durchdacht und zweckmässig. Aus heutiger Sicht sehen wir der anstehenden Vorberatung an der Gemeindeversammlung vom 10. März 2014 und der Urnenabstimmung vom 18. Mai 2014 mit Zuversicht entgegen.

ZVV-Buslinie 670 – undurchsichtige Fahrplangestaltung!

Seit dem Fahrplanwechsel vom 15. Dezember 2013 hat das öV-Angebot in der Gemeinde Rafz mit dem Probebetrieb auf der ZVV-Linie 671 zwischen Bahnhof Rafz und dem Alters- und Pflegeheim Peteracker eine grundlegende und positive Angebotserweiterung erfahren.

Wenig erfreulich ist hingegen die undurchsichtige und klammheimlich erfolgte Fahrplananpassung auf der ZVV-Linie 670 ab Haltestelle «Rafz, Post»! Entgegen der offiziellen Auflage des Fahrplanentwurfs im Frühling 2013 fährt der Bus in Richtung Bahnhof neu zur vollen Stunde um hh:10 Uhr. Damit hat sich die Umsteigezeit am Bahnhof Rafz weiter verkürzt und für die öV-Kunden verschlechtert (zwei Minuten Umsteigezeit für den Zug nach Schaffhausen – Abfahrt jeweils zur vollen Stunde um hh.15 Uhr / vier Minuten Umsteigezeit für den Zug nach Zürich – Abfahrt jeweils zur vollen Stunde um hh.17 Uhr). Dadurch wird das Umsteigen noch sportlicher und die örtlichen Verhältnisse am Bahnhof Rafz (lange Unterfüh-

rung) werden damit unzureichend berücksichtigt.

Es stellt sich die Frage, wieso die Abfahrtszeit in Rafz, Post von hh.08 auf hh.10 verschoben wurde? Bei der Fahrplanauflage für den ZVV-Fahrplan im März 2013 wurde die Abfahrtszeit in Rafz, Post um hh.08 Uhr angegeben. Diese Datengrundlage sollte eigentlich verbindlich sein.

Im Rahmen einer ersten Anfrage an den ZVV-Kundendienst wurde der Umstand der knapp bemessenen Fahrzeit der Linie 670 bestätigt und die zusätzlichen Verspätungen sind laut ZVV auf die erhöhte Nachfrage und auf die witterungsbedingte Verkehrssituation zurückzuführen. Die seit dem Fahrplanwechsel vorgesehene spätere Ankunft in Rafz soll die Fahrplanstabilität erhöhen, sodass die Fahrgäste über die korrekten Fahrzeiten informiert sind und keine grosse Abweichung vom Sollfahrplan verzeichnet werden.

Die öV-Benutzer sind sich der Zeitproblematik der Linie 670 durchaus bewusst. Sie wollen jedoch nicht, dass die knappe Umsteigezeit zu ihren Lasten weiter reduziert wird. Ansonsten müsste auch der Fahrplan der Linie S 22 auf diese Begebenheit angepasst werden (zum Beispiel Abfahrt hh.17 analog S 5). Die SP Rafz wird sich beim ZVV weiterhin für die gezielte Korrektur dieser unvorteilhaften Fahrplananpassung verwenden, um ein «würdiges Umsteigen» zu ermöglichen.

Abstimmungen vom 9. Februar 2014

Eidgenössische Vorlagen (SP-Positionen)

- **JA** zum Bundesbeschluss über die Finanzierung und den Ausbau der Eisenbahninfrastruktur
- **NEIN** zur Volksinitiative «Abtreibungsfinanzierung ist Privatsache – Entlastung der Krankenversicherung durch Streichung der Kosten des Schwangerschaftsabbruchs aus der obligatorischen Grundversicherung»
- **NEIN** zur Volksinitiative «Gegen Masseneinwanderung»

Kantonale Vorlage (SP-Position)

- **JA** zur Änderung Planungs- und Baugesetz; Zonen mit Anordnungen zur Nutzung erneuerbarer Energien

Nächste Termine

7. Februar 2014	Öffentliche Wahlplattform zu den Gemeindewahlen
3. März 2014	Mitgliederversammlung SP Rafz

Kurt Altenburger, Präsident SP Rafz

grünliberale

Gemeindewahlen 2014

Das Jahr 2014 steht im Zeichen der Lokalwahlen. Wir freuen uns, dass Beat Hauser für weitere vier Jahr kandidiert. Mit seiner SVEB Ausbildung, seinem Engagement für die Ausbildung auf kantonaler Ebene (AGr Bildung des Kanton Zürich) sowie seinem Engagement für die Schule Rafz in den letzten vier Jahren ist er der ideale Kandidat für die Wiederwahl in die Schulpflege.

In den letzten vier Jahren konnten dank seinem Engagement folgende Projekte weitergeführt werden.

- Erwachsenenbildung im Rafzerfeld (Initiative Schule Rafz)
- Mithilfe bei der Weiterentwicklung des Sonderpädagogischen Angebotes (AGr)
- Engagement bei der kommenden Abstimmung zur Saalsporthalle
- Einbezug des Elternrates und Integration in Schulentwicklungsthemen

All diese Gründe und Erfolge sowie seine fundierte Ausbildung zum Projektleiter und Erwachsenenbildner sprechen für eine weitere Amtsperiode als Schulpfleger.

Mitwirken

Bei den Kantonsrats- und Nationalratswahlen von 2011 hat die GLP in Rafz jeweils über 10% der Stimmen bekommen und war damit drittstärkste Partei. Dies zeigt, dass unsere Anstrengungen für eine nachhaltige, transparente und wirtschaftsfreundliche Politik starke Zustimmung in Rafz finden. Dies motiviert uns, weiter zu machen. Wir könnten aber mehr bewirken, wenn wir mehr aktive Mitglieder hätten. Darum wieder ein Appell an alle, die sich ein aktiveres Mitwirken in der Region wünschen.

Beitritt zu einer Partei heisst, aktiv zu werden, um den eigenen Lebensraum nach den persönlichen Vorstellungen mit zu gestalten.

Muss ich viel Zeit dafür aufwenden? Hier gibt es keine eindeutige Antwort, weil Parteiarbeit auf Freiwilligkeit beruht. Wir freuen uns über jede helfende Hand bei den verschiedenen Aktivitäten der Sektion, sei es bei der Planung und Umsetzung von Forderungen, beim Sammeln von Unterschriften oder einfach bei der Verbreitung unserer politischen Vorstellungen. Hier gilt aber auch: Jeder kann sich nach seinen Möglichkeiten einbringen.

Wenn Sie dies anspricht, dann würden wir Sie gerne kennenlernen.

Melden Sie sich unkompliziert bei uns: entweder per E-Mail (rafzerfeld@grunliberale.ch) oder auf unser Internet-Seite (*www.rafzerfeld.grunliberale.ch*) unter der Rubrik «Mitmachen».

Juan M. Rivas, Co-Präsident glp Rafzerfeld

GRÜNE

Die Grünen Glattfelden-Rafzerfeld empfehlen zur Wahl:

Frank Beat Keller als Gemeinderat

Weil er:

- die alte Trotte in unserem Dorfkern gerettet hat. So bleibt das 500 Jahre alte Gebäude dem Dorf erhalten.
- erfahren ist (62 Jahre alt) als Architekt, als Kleinunternehmer auf dem Bau mit Angestellten, als Kulturschaffender in in- und ausländischen Museen, als Familienvater mit zwei erwachsenen Kindern.
- kompetent ist in Verwaltungsfragen als Schulpfleger und Kommissionsmitglied in Zürich (Musikschule, Soziales).
- Visionen hat und denken kann.

Sterne sehen

Lichtverschmutzung ist in Rafz zwar nicht das grösste Problem. Aber LED-Strassenbeleuchtung würde Energie sparen. Das Strahlen der Kandelaber und Reklamen in den Himmel nützt niemandem. Es verwirrt nur die Vögel und stört. Das historische Dorf kann man effektvoll und sicher beleuchten: dazu braucht es einen Plan.

Das Altersheim gehört ins Dorfzentrum

Schluss mit der Ausgrenzung der Alten und Kranken an den Dorfrand, nur weil man das schon im 19. Jahrhundert so gemacht hatte. (Das Altersheim Peteracher war das Armenhaus). Statt weiter mit viel Geld im unpraktischen Gemäuer herumbasteln: ein neues Pflegeheim im Dorfkern, wo man die Alten auch gerne und einfach besucht. Da können sie teilhaben am Leben. Dazu braucht es eine Vision.

Bequem und einfach recyclen

Für praktische Sammelstellen in Rafz. Die Recyclingstelle am Dorfrand mit den kurzen Öffnungszeiten braucht Autofahrten und Zeitplanung. Aber je einfacher man Wertstoffe abgeben kann desto mehr Menschen machen mit.

Sicher bewegen

Rafz braucht ein Verkehrskonzept: Sichere Velo- und Schulwege, ein klares Konzept für den ruhenden Verkehr (Stichwort: Handwerker-Znüni), sichere Übergänge über die Strassen, da, wo schnell gefahren wird. Der Ausbau der Postautolinie ist ein Anfang – öV braucht weiterhin Priorität.

Schöner wohnen

Bestehende Riegelbauten sorgfältig und energiebewusst sanieren statt abreissen. Rafz darf nicht eine weitere Agglo-Gemeinde ohne Gesicht werden. Gute moderne Architektur kann die Traditionsbauten ergänzen – Schluss mit den 08/15-Neubauten im Allerweltsstil.

Zusammenkommen

Rafz ist in den letzten zwölf Jahren doppelt so gross geworden. Rafz ist nicht mehr nur Bauern- und Gewerbedorf. Rafz braucht ein Konzept, um die Neuzuzüger und Pendlerinnen zu integrieren. Rituale und Kultur für alle.

Unsere Grundhaltung

Qualitatives Wachstum statt mehr vom Gleichen. Nachhaltig Wirtschaften heisst: langfristig denken, wenig und nur saubere Energie brauchen, in die Zukunft investieren – nicht in billigen Sofort-Konsum.

Ingo Krickhahn als Schulpfleger

Weil er:

- die Schule in Rafz gut kennt: seit 2008 im Elternrat an der Oberstufe Schalmenacker, 2008 bis 2010 auch als Präsident.
- aber nicht nur direkt involviert ist (seine drei Kinder sind zwischen 12 und 19 Jahre alt) und somit den kritischen Abstand besitzt
- als dipl. Informatiker sich entschieden hat, umzusatteln auf den spannenden und interessanten Lehrberuf: er studiert heute Primarlehrer an der PH Zürich als Quereinsteiger
- sich für eine innovative Schule einsetzt, für guten und modernen Unterricht und für das faire Gespräch im Dreieck Eltern–Lehrperson–Schulbehörde
- ein fast typischer «neuer» Rafzer ist: vor 16 Jahren eingewandert und heute fast schon alteingesessen.

puls8197

Checkübergabe Bächtele 2014, Peter Baur und Felix Meier vom BÄKORA und Ursi Berger puls8197

Am gut besuchten, sehr stimmungsvollen Weihnachtsmärkt konnten wir mit unseren feinen Raclette-Broten viele kleine Hunger stillen. Diejenigen, die gerne im Sitzen ein Raclette-

Werner Baur
Gartenbau
Gartenpflege
8197 Rafz / ZH · Tel. 044 869 21 30

MÖCKLI RAFZ
Schmiede · Metallbau
Kleingeräte · Landtechnik
Quad/ATV · Reparaturen
Landstrasse 9 · 8197 Rafz · moecklirafz@bluewin.ch
Telefon 044 869 01 30 · Fax 044 869 03 37
Vertretung von: Rasenmäher, Bodenhacken, Motorkettensägen, Gartenhäcksler, Motorsensen, Hochdruckreiniger

HYUNDAI
VATERLAUS GARAGE RAFZ
Service & Reparaturen aller Marken
Tel: 044 869 14 78
www.garagevaterlaus.ch

anita TRUB
ZERTIFIZIERTE LEBENSBERATUNG HF
COACHING
IMSTLERWÄG 24
CH – 8197 RAFZ
+41 (0)44 869 22 64
info@anita-trueb.ch
www.anita-trueb.ch
BERATUNG BEI DEPRESSION, BURNOUT, STRESS, WORK-LIFE-BALANCE, EHE- UND ERZIEHUNGSFRAGEN

Massagestudio
Käthy Meister Baur
Dipl. Masseurin
Landstr.6
8197 Rafz
Tel: 044 869 21 30
Nat: 079 281 61 52
Teil / Ganzkörpermassagen, Hotstone-Massagen, Sportmassagen.
Kopfschmerz- und Migränetherapie, Sanfte Wirbeltherapie nach Dorn, Schröpfbehandlungen / Massagen.
Geschenkgutscheine.

massan
Therapeutische & Diverse Wellness Massagen
Pilates, Spinning & Nordic Walking
Angela Neukom und Team
Krankenkassen & Qualitop anerkannt
Götze 5, 8197 Rafz Mobile 079 / 761 53 35 www.massan.ch

Müliwy
Weinbau Obstbau
Familie Graf Obere Mühle
Fam. Graf · Obere Mühle · Chnübrächi 2 · 8197 Rafz · T 044 869 04 83
www.mueliwy.ch · info@mueliwy.ch

Ihr Team für Treuhand, Steuern und Liegenschaftsverwaltung
...weil Zahlen zählen
Chilegass 7
8197 Rafz
Tel. 044 879 19 00
www.a-m.ch
info@a-m.ch

Brot genossen, wurden im kleinen gemütlichen Beizli auch mit Getränken verwöhnt.

Den Erlös der puls8197-Beiz liessen wir dieses Jahr der «BÄKORA»-Gruppe zukommen. Die Gruppe besteht aus acht Mitgliedern und ist zuständig für den Erhalt und die Gestaltung der «Bächtele» (Umzug, Maskenprämierung, Häpf und alles, was dazugehört). Unser Betrag soll dazu dienen, dieses Brauchtum zu erhalten und wenn möglich weiter zu beleben.

Ursi Berger

Turnverein Rafz

Herbstmesse vom 28. / 29. September 2013

Am Wochenende des 28. und 29. September 2013 fand die Herbstmesse statt. Auch der Turnverein Rafz war mit der Turnerbeiz mit dabei. Die Vorbereitungen liefen während der ganzen vorherigen Woche. So fand das Training für einmal nicht in der Halle statt, sondern es wurde kräftig gehämmert, gebaut, Stapler gefahren oder auf Gerüsten herumgeklettert.

Trotz des Wettertiefs war das Wochenende ein Erfolg. Wie in den vergangenen Jahren waren die Schichten zum Teil sehr streng. Doch mit einem Quanten Humor überstanden wir auch die Zeiten des grössten Ansturms unbeschadet.

Bereits am Montag wurde die Turnerbeiz wieder abgerissen, sodass der Alltag in Rafz wieder einkehren konnte. Doch für den TV Rafz ging es Schlag auf Schlag weiter, nur wenige Wochen später fand das Chränzli unter dem Motto «Tüpisch Schwiiz» statt.

Karin Schneiter

Chränzli «Tüpisch Schwiiz», 22. / 23. November 2013

Am besagten Wochenende verwandelte sich die EFRA zu einem Ort der Schweizer Geschichte. Der TV Rafz hatte ein Turnerchränzli unter dem Motto «Tüpisch Schwiiz» auf die Beine gestellt. So wurde innert weniger Stunden 1. August gefeiert, Willhelm Tell und die Mönche erteilten den betrunkenen Bauern eine Lektion, Bligg präsentierte seinen Mundart-Song, es ging ab in die Berge, die Schweizer Kühe tanzten oder die verschiedenen Schweizer Traditionstänze wurden in einem Medley aufgeführt.

Während der beiden Abende konnte sich der TV Rafz über gefüllte Reihen freuen und die Show vor einem super Publikum präsentieren. Trotz der Anstrengung vor, während und nach dem Programm liessen sich die TurnerInnen das Festen nicht verderben. So wurde jeweils noch bis tief in die Nacht gefeiert und Party gemacht.

Wir durften wieder einmal mehr zwei sehr schöne Abende an unserem Turnerchränzli in der Efra-Halle im letzten November gemeinsam mit unserem Publikum geniessen.

Unser Motto «Tüppisch Schwiiz» hat uns viel Platz geboten für tolle Aufführungen, welche wir gerne mit Ihnen teilen.

Für die zahlreiche Unterstützung von unseren Sponsoren danken wir ganz herzlich.

Wir danken auch allen Untersektionen und Helfern für das Mitmachen und Mithelfen, damit wir unseren Besuchern stets ein gutes Chränzli bieten können.

Nur gemeinsam können wir solche tollen Anlässe organisieren.

Karin Schneiter

Turnverein Rafz–Jugend

Chränzli 2013

Nach den Sommerferien war es wieder soweit: Wir haben mit unseren Mädchen begonnen fürs Chränzli mit dem Thema «typisch Schwiiz!» zu proben. Von unseren «Kleinen» haben 24 Mädchen jeden Montag zum Heidi-Lied getanzt und sich sehr viel Mühe dabei gegeben. Auch unsere 24 «grossen» Mädchen haben vollen Einsatz mit den gesponserten Käselaiben zu «Heimat» von Bligg und «Single Ladies» von Remady & Manu-L gezeigt. Es hat viel Spass gemacht. Auch wenn wir manchmal dachten, dass es nie klappen wird, wurden zwei wirklich tolle Aufführungen daraus. Wir sind super stolz, dass ihr es so gut aufgeführt habt!

Nochmal ein riesiges Dankeschön an alle, die in irgendeiner Weise mitgeholfen haben!

Joëlle Gobet

Weihnachtsturnstunde

Wie von vielen gewünscht und sehnlichst erwartet, führten wir in der letzten Turnstunde im 2013 wieder unser «Affenfangis» durch. Nach gut einer Stunde mussten alle 53 Mädchen

in die Umkleideräume und ich dekorierte mit meinen Leiterinnen die Halle um. Wir hängten eine Lichterkette mit einem grossen Stern an die Schaukelringe und verteilten die grossen Matten darunter. Nun durften die Mädchen es sich darauf bequem machen. Sie warteten gespannt auf die diesjährige Geschichte. Diese handelte von einem kleinen Büsi, das eine spannende Reise in ein neues Zuhause erlebte.

Danach wurden die Geschenke verteilt. Die Mädchen, die nicht mehr als dreimal fehlten, bekamen ein Stiftetui mit unserem Logo. Aber auch die anderen gingen nicht leer aus. Sie wurden alle mit einem Chlaussäckli und einem feinen Grittibänz belohnt.

Wieder ging ein Turnjahr zu Ende und wir sind alle gespannt, wie es im 2014 weitergehen wird.

Tina Gobet

Mein letzter Bericht

Schon als meine Tochter Joëlle in der 1. Klasse in die Meitliriege eintrat, herrschte Leitermangel und ich meldete mich als Hilfsleiterin, um «ab und zu» beim Leiten auszuhelfen. Nun sind elf Jahre vergangen und es ist an der Zeit für mich, das Amt der Spartenleiterin «TV-Rafz-Jugend, Meitli Allgemein» abzugeben.

In diesen elf Jahren durfte ich so einiges erleben. Ich habe diverse Leiterkurse besucht und habe als doch schon älteres Semester den J + S Kids Kurs absolviert. Für mich als wirklich unsportliches Mami eine grosse Leistung! Der Zusammenhalt und die Unterstützung unserer Geräte- und Allgemein-Leiterinnen war immer sehr gross und ich habe manche neue Freundschaft schliessen können. Ich lernte immer mehr dazu und konnte von den geübteren Leiterinnen profitieren. Wir haben viele Anlässe miteinander geplant und organisiert, Sitzungen abgehalten, Pläne erstellt und so manches Reisli mit den Mädchen durchgeführt.

In der Turnhalle musste ich mich oft gegen die laute Mädchenschar mit meinen Pfiffen durchsetzen, habe auch so einige mit Pflästerli verarztet und getröstet. Gott sei Dank hat sich nie ein schlimmer Unfall in der Turnhalle ereignet, ausser einem Armbruch und dieser passierte meiner eigenen Tochter …

So wurden es im Laufe der Jahre auch immer mehr Kinder. Ist doch der Bestand von knapp 20 auf nun 56 Mädchen gestiegen. Seit ca. zwei Jahren turnen wir mit zwei Gruppen, was sich sehr bewährt hat. Mich freut es immer wieder, wenn die «Kleinen» und «Grossen» Mädels erschöpft und zufrieden nach der Stunde nach Hause gehen. Es ist auch immer wieder schön zu erleben, wie die scheuen und wenig selbstsicheren Erstklässlerinnen grösser werden, Mut entwickeln und immer selbständiger werden. Nicht wenige, die seit der 1. Klasse bei mir turnen, sind mir über den Kopf gewachsen. Es sind auch vier Mädchen dabei, die seit einiger Zeit als Hilfsleiterinnen tätig sind und das wirklich sehr gut machen. Ich darf sagen, ich habe wirklich alle Mädchen in dieser Zeit in mein Herz geschlossen.

Nun werde ich am 10. Februar 2014 meine letzten zwei Turnstunden durchführen und ich bin froh, dass sich doch noch ein paar Mamis zum Leiten meldeten, damit «meine» Mädels weiterhin die Möglichkeit haben, sich in der Turnhalle auszutoben.

Es war eine meiner besten Entscheidungen die ich traf, als ich mich dazumal entschlossen habe, als Leiterin zu helfen. Ich werde die Mädchen vermissen und möchte mich für das Vertrauen der Eltern bedanken, die mir Ihre Töchter anvertraut haben.

Tina Gobet

GETU

Schweizermeisterschaften 2013

Auch 2013 hatte Sonja Gysel wieder allen Grund zur Freude. Sie qualifizierte sich für die Schweizermeisterschaften. Am Wochenende des 2. /3. November 2013 startete sie zusammen mit ihren Zürcher Kolleginnen zum Mannschaftswettkampf. Für Sonja lief der Wettkampf trotz des frühen Starts sehr gut. So konnte sie an der Rangverkündigung die Einladung zum Schweizermeisterschafts-Final, wo nur noch die besten 40 der ganzen Schweiz dabei sind, in Empfang nehmen. Und auch in der Mannschaftswertung konnten sich die Zürcherinnen über den 2. und 12. Rang freuen.

Der Final ging nur gerade zwei Wochen später über die Bühne. Es blieb also wenig Zeit sich zu erholen und erneut

vorzubereiten. Mit einem Fanclub von etwa zehn Personen reiste das GETU Rafz nach Wil SG, um Sonja anzufeuern. Bereits am ersten Gerät zeigte sie eine Top-Leistung und konnte souverän mit der Konkurrenz mithalten. Sie turnte alle ihre Übungen souverän und ergatterte sich in einem sehr starken Feld den sensationellen 5. Rang, nur wenige Zehntel fehlten für das Podest. Herzliche Gratulation!

Karin Schneiter

Kids Day 2013

Als Turnerin vom TV Rafz Jugend durfte ich am Wettbewerb für den Giulia Kids Day teilnehmen. Ich freute mich mega, als ich Bescheid bekommen hatte, dass ich würde teilnehmen dürfen. Ich konnte stolz sein, dass ich mit all diesen Weltklasse-Turnern und -Turnerinnen trainieren durfte. Jeder der 125 Teilnehmer bekam ein grünes T-Shirt, auf dem alle Athleten unterschrieben hatten.

Zudem bekam ich auch noch zwei Gratistickets für den Swiss Cup. Mein Onkel Mathi und ich hatten einen spannenden Tag im Hallenstadion.

Denise Neukom

Unihockey-Club Phantoms

Den Tritt gefunden

Die Hinrunde ist abgeschlossen, nach der Weihnachtspause startete die Rückrunde. In der Pause stand dafür ein anderer Anlass auf dem Programm, damit es uns nicht langweilig wurde: das erstmalige Durchführen des neuen Bächtele-Konzepts. Anstatt wie bisher eine Disco in der Turnhalle Götzen zu machen, gab es dieses Jahr auf der «Götzen Wiesn» Weisswürste, Brezn und natürlich Bier in echten Mass-Krügen. Das neue Konzept schien gut anzukommen und die Live-Band «Rundumadum» konnte eine super Stimmung in der Halle erzeugen.

Die Stimmung in der Halle war ausgelassen.

Doch nun zum sportlichen Teil, hier gibt es auch einiges zu berichten. Die dritte Herrenmannschaft musste zwar die erste Niederlage einstecken, doch da dies die einzige war und man bis jetzt sonst nur gewonnen hat, steht man weiterhin auf Platz 1 in der Tabelle. Dabei profitierte man auch von der Niederlage der direkten Verfolger gegen vermeintlich schwächere Gegner und so hat man nun ein Polster von zwei Punkten.

Unsere Jüngsten schlagen sich ebenfalls jeweils gut, leider wurden die guten Leistungen bis jetzt noch zu wenig mit Punkten belohnt. Die Mannschaft ist noch sehr jung, die meisten spielen ihre erste oder zweite Saison, die mangelnde Erfahrung ist oft sichtbar. Das Team verfügt noch nicht über die nötige Abgeklärtheit, um auch gegen stärkere Gegner die ganzen 40 Minuten durchzuhalten. Es sind jeweils kurze Phasen, die wir verschlafen und in denen wir uns einen Rückstand einhandeln, dem wir den Rest des Spiels hinterher rennen und den wir selten wieder aufholen können. Zwischendurch zeigt sich aber auch das Potenzial, welches in dieser Mannschaft steckt. Wenn ein Spiel mal läuft, kann man auch wunderschöne Kombinationen wie aus dem Unihockey-Lehrbuch beobachten. Nach zehn gespielten Matches und vier Siegen hält man Tabellenrang 6 inne. Nun hoffen wir, dass wir unsere Juniorenmannschaft noch verstärken können, um ein, auch altersmässig, etwas breiteres Team zu bekommen.

Kurz vor Weihnachten, am Sonntag, 22. Dezember, stand das erste Saisonhighlight auf dem Programm: die erste Heimrunde der diesjährigen Saison. Die Damen organisierten die letzte Runde des alten Jahres im Landbüel und mussten bereits früh an die Arbeit, man durfte bereits im ersten Spiel des Tages agieren. Von Verschlafenheit war bei den Phantoms jedoch nichts zu bemerken, im Gegenteil, sie liessen sich von den auf dem Papier besser klassierten Gegnerinnen nicht einschüchtern und erzielten ihrerseits die Tore. Zur Pause stand es 2:0 für uns, im Verlaufe des Spiels konnte der Vorsprung auf 5:0 ausgebaut werden. Gegen Ende kamen aber auch die Gäste auf Touren und konnten die Anschlusstreffer zum 5:2 erzielen. Nach einem Time-Out und entsprechenden Worten des Trainergespanns fing man sich aber wieder und so konnte das 5:2 bis zum Ende gehalten werden, was die ersten Punkte des Tages bedeutete. Das zweite Spiel war ausgeglichener, nie konnte ein Team mit mehr als einem Zähler Vorsprung in Führung gehen. Anfangs waren es die Phantoms, noch euphorisch vom Sieg aus dem vorherigen Spiel, die jeweils vorlegten, und die Gegnerinnen waren jeweils unter Druck, um den Ausgleich wieder zu erzielen. Vier Minuten vor Schluss kippte diese Regel allerdings und die Gäste aus Stadel konnten das erste Mal in Führung gehen. Dank einem engagierten Endspurt konnte aber der erneute Ausgleich erzielt werden und so ein weiterer Punkt gerettet werden. Dass man in dieser hektischen Situation die Nerven behielt, zeigt auch, dass man mittlerweile auch über eine gewisse Erfahrung verfügt, da dies bereits die fünfte Saison ist, die man spielt. Dank diesen drei Punkten von der Heimrunde findet man sich nach zehn gespielten Spielen mit elf Punkten auf Platz 5 wieder.

Den Tritt langsam auch gefunden hat die erste Mannschaft. Die Gruppe ist relativ ausgeglichen und alle Teams liegen eng beieinander, es gibt keinen klaren Favoriten oder Absteiger. Nach dem Abstieg letzte Saison ging es darum, möglichst schnell in der zweiten Liga Fuss zu fassen. Bis jetzt waren die meisten Spiele eng, es resultierte oft ein Unentschieden. Mittlerweile hat man seinen Platz nun aber gefunden, mit zehn Punkten aus acht Spielen hält man zur Zeit Platz 3

leimerath CONSULTING
COACHING
LEBENSBERATUNG
Individualpsycholog. Beratung
Lebensberatung & -planung
Problem- & Konfliktlösung
ENTWICKLUNG
Persönlichkeitsentwicklung
Eigen- & Sozialkompetenz
Laufbahnberatung
RESSOURCEN
Zeit- & Beziehungsmanagement
Budgetberatung
Führungscoaching &
Mitarbeitermotivation
Coaching ist eine professionelle Reflexionshilfe, mit der Sie Ihr Potenzial entdecken und weiterentwickeln können. Gemeinsam reflektieren wir in Gesprächen Ihre Herausforderungen im privaten oder beruflichen Umfeld und entwickeln konstruktive und zukunftsfähige Lösungen.
www.leicon.ch | info@leicon.ch | +41 798 377 773
Carsten Leimerath

baur-weine.ch
T. Baur
Qualitätsweine direkt vom Winzer
Peter und Reni Baur, Hegi 26, 8197 Rafz
Tel.Nr. 044 869 21 73

Der halbe Kanton Zürich geht bei uns ein und aus.
www.zkb.ch
Die nahe Bank
Zürcher Kantonalbank

EKOPLAN Hänseler GmbH
Elektrokontrollen & Planung
Hauffäld 17, 8197 Rafz
+41 44 869 01 83
info@ekoplan.ch
www.ekoplan.ch

urs frey steinhauerei
eidg.dipl. bildhauer und steinmetzmeister
grabmale/brunnen/skulpturen
restaurationen/renovationen in naturstein
hauffäld 1, 8197 rafz
telefon/fax 044 869 23 64
mobile 076 396 88 69
www.steinhauerei-frey.ch
urs@steinhauerei-frey.ch

Tel. 044 869 08 75
www.coiffeurGRAF.ch
Damen & Herren
Salon Graf
Schützemur 3 CH-8197 Rafz

Ihr Fachmann für
Heizung und Sanitäre Installationen
Neubauten
Renovationen
Reparaturen
Alternativheizungen
GRAF Team
HEIZUNG · SANITÄR
Inhaber Gebrüder Rupp
Bergstrasse 20
8197 Rafz
Tel. 044 886 80 08
Fax 044 886 80 09

Karl von Känel
Umbauten Renovationen
Sichtmauerwerk Rafz Gipserarbeiten

in der Tabelle inne, mit nur einem Punkt weniger als der Tabellenführer.

Am meisten Mühe bis jetzt hatte dieses Jahr die zweite Mannschaft. Eigentlich konnte man jeweils mit dem Gegner mithalten, gegen Ende fehlten dann aber oft die Kräfte und man verlor oft unglücklich. Durch die fehlende Konstanz befindet man sich nun auf dem 7. Tabellenplatz mit sechs Punkten aus zehn Spielen.

Alle aktuellen Resultate finden Sie auf unserer Homepage *www.phantoms.ch* oder Sie schauen sich die Spiele gleich live an, über Unterstützung durch Fans freuen wir uns immer. Im Februar und März finden unsere nächsten Heimrunden statt, wo wir uns über Unterstützung durch Heimpublikum besonders freuen würden.

Kommende Spiele

2. Februar	Meisterschaftsrunde des Herren 1 in der Kantonsschule in Romanshorn (10.50 und 13.35 Uhr) und der Damen in der Lättenwiese in Glattbrugg (12.40 und 15.25 Uhr)
9. Februar	Heimrunde des Herren 2 im Landbüel in Wil (9.55 und 11.45 Uhr)
16. Februar	Heimrunde des Herren 3 im Landbüel in Wil (10.50 und 12.40 Uhr), Meisterschaftsrunde des Herren 1 in der Turnhalle Haslen in Uznach (9.55 und 12.40 Uhr)
23. Februar	Meisterschaftsrunde der Damen in der Sporthalle in Andelfingen (14.30 und 17.15)
2. März	Meisterschaftsrunde des Herren 2 in der Sporthalle in Andelfingen (9.00 und 10.50 Uhr) und des Herren 3 in der Kantonsschule in Romanshorn (13.35 und 16.20 Uhr)
15. März	Heimrunde der Junioren C im Landbüel in Wil (14.30 und 16.20 Uhr)
16. März	Heimrunde des Herren 1 im Landbüel in Wil (13.35 und 16.20 Uhr), Meisterschaftsrunde des Herren 2 in der Sporthalle in Andelfingen (9.00 und 11.45 Uhr) und der Damen in der Mehrzweckhalle in Wallisellen(13.35 und 15.25 Uhr)

Gregy Holtzhauer

Rafz Bulldogs

Trainingszeiten

Wintertraining

U13	Turnhalle Götzen	Samstags, 9.00–10.30 Uhr
U16 / Ultimate	Turnhalle Götzen	Samstags, 10.30–12.00 Uhr

Generalversammlung

Die Generalversammlung findet am 7. Februar 2014 um 19.30 Uhr im Zentrum Casa Rafz statt.

Vorstand

Zur Wahl des Vorstandes suchen wir noch eine(n) Aktuar(in). Wir würden uns freuen, euch im Flagfootball Club begrüssen zu dürfen.

Mitspieler gesucht

Wir suchen noch Flag-Football-Spieler in der Altersstufe U13, U16 und Ultimate. Gern dürft ihr beim Training unverbindlich vorbeischauen und sofort mitmachen. Wir freuen uns auf dich!

Mehr Informationen unter *www.rafz-bulldogs.ch*

Fussballclub Rafzerfeld

Das Kids for Champions Fussballcamp beim FC Rafzerfeld

Ex-Fussballprofi Frank Elser kommt mit seiner Fussballschule ins Rafzerfeld.

Das Betreuer-Team des FC Rafzerfeld und die Fussballschule Kids for Champions bieten in diesem Jahr allen Nachwuchskickern ein Fussballcamp der Extraklasse.

Alle fussballbegeisterten Mädchen und Jungen im Alter von 6 bis 15 Jahren erleben von Montag, 4. August, bis Mittwoch, 6. August, ein professionelles Fussballtraining mit viel Spass und jeder Menge Begeisterung.

Frank Elser und sein Trainerstab der Kids for Champions Fussballschule werden das Fussballcamp im Rafzerfeld leiten und den Mädchen und Jungen die Kunst des Fussballspielens vermitteln.

Der ehemalige Fussballbundesligaprofi und DFB-A-Lizenz-Inhaber Frank Elser, der in seiner Laufbahn in rund 300 Pflichtspielen für den VfB Stuttgart, Alemannia Aachen und die Stuttgarter Kickers seinen Mann gestanden hat, wird sein grosses Wissen an attraktiven Trainingsübungen in die-

sen drei Tagen an die teilnehmenden Kinder weitergeben. In den letzten Monaten besuchte er einige Vereine der 1. und 2. Bundesliga und hat den teilnehmenden Kindern dabei die interessantesten Trainingsübungen mitgebracht. Seit nunmehr bereits 15 Jahren leitet Frank Elser Fussballcamps im In- und

Ausland und hat in diesem Zeitraum mit rund 20 000 Kindern trainiert.

Auch in diesem Jahr warten wieder spannende Wettbewerbe auf die Teilnehmer, bei denen es jede Menge Pokale zu gewinnen gibt – aber die alles entscheidende Frage lautet: Wer gewinnt den ADIDAS-CHAMPIONS-CUP 2014?

Auch für die kleinen Torhüter-Talente wird ein professionelles Torwarttraining angeboten. Fangen, Fausten, Fliegen und Abwerfen, das «Einmaleins des Torwartspiels» wird von der Pike auf gelernt. Selbstverständlich können sich auch die Torspieler in eigenen Wettbewerben messen und sie ermitteln untereinander den Torwart-Champion 2014!

Alle Teilnehmer beim Fussballcamp des FC Rafzerfeld erhalten eine megastarke ADIDAS-Teamsportausrüstung, bestehend aus Trikot, Hose, Stutzen, Ball, Trinkflasche, Stofftasche und einer Erinnerungsmedaille.

Zusätzlich gibt es an allen drei Tagen eine Vollverpflegung und ausreichend Getränke zu den Trainingseinheiten.

Informationen zur Anmeldung zum Kids for Champions Fussballcamp erhalten Sie beim FC Rafzerfeld, Herr Heinz Meister unter: Telefon 079 620 85 33 und im Internet unter *www.kids-for-champions.de*

Schützengesellschaft

44. Bächtelischiessen 2014

Das traditionelle Bächtelischiessen erfreute sich wieder einer sehr grossen Beliebtheit. Als einer der grössten Schiessanlässe im Kanton fand an drei Schiesstagen bei guten und milden Verhältnissen ein fairer Wettkampf statt. Nur gerade am 2. Schiesstag fanden die Schützen winterliche Verhältnisse mit Schnee vor. Ansonsten war es sehr mild. Wieder kamen aus verschiedenen Landesteilen der Schweiz Schützen nach Rafz, um sich extra auf der speziellen Sau-Scheibe zu versuchen und sich mit anderen Schützen und im Gruppenwettkampf zu messen.

Die Beteiligung war wiederum sehr hoch, welche mit 1328 Schützen und Schützinnen nur gerade 19 Teilnehmer unter dem letztjährigen Rekord lag.

Die traditionelle Sau-Scheibe

Teilweise war der Andrang im Schützenhaus sehr gross und die Organisatoren und Helfer waren für einen fairen und schnellen Ablauf besorgt. Dabei darf man diesen für die geleistete Arbeit ein grosses Lob und eine herzliches Dankeschön aussprechen. Ohne die vielen Helfer wäre so ein grosser Anlass nicht zu bewältigen. Ebenfalls ein grosser Dank gehört dem VMC Rafz, welcher den Andrang auf dem Parkplatz wiederum hervorragend in die richtigen Bahnen lenkte, respektive für die richtige Ordnung sorgte.

Auch nach dem 44. Bächtelischiessen bleibt das Maximum-Resultat von 100 möglichen Punkten weiterhin unangetastet. Am diesjährigen Anlass konnten zwei Schützen 98 Punkte erreichen. Im Allgemeinen war das Resultatniveau nicht so hoch wie in den letzten Jahren. Alle Gruppensieger blieben rund 10 bis 20 Punkte unter den Leistungen der vergangenen Jahre. Aber trotzdem war es ein spannender Wettkampf.

Im Feld A (Sportwaffen) gewann, nach dem letztjährigen 2. Rang wieder der Seriensieger der vergangenen Jahre, der SV Höri (462 Pkt.). Den 2. Platz belegte die FS Oberegg (458 Pkt.). Den 3. Platz erkämpften sich nach dem letztjährigen Sieg die Schützen aus Hallau (455 Pkt.). Die Gruppe «Gnal» der Schützengesellschaft Rafz erreichte mit 446 Punkten den guten 9. Rang. Insgesamt nahmen rund 85 Gruppen im Feld A am Wettkampf teil.

Im Feld D (Armeewaffen) nahmen insgesamt 119 Gruppen teil. Hier setzte sich die SG Bissegg (432 Pkt.) durch, gefolgt von der SG Lustdorf (430 Pkt.) und dem MSV Nollen (428 Pkt.). Für die SG Rafz erreichten die Gruppe «GM-Power» mit 423 Pkt. den 8. Platz, «Blitz und Donner» mit 404 Pkt. den 14. Rang, «GWK Rafz I» mit 373 Pkt. den 54. Rang, mit 369 Punkten belegten die «Sunny-Boys» den 61. und die «Überhöckler» mit 368 Pkt. den 65. Rang. Auf dem 116. Platz kam «GWK II» mit 283 Pkt. und «Wildi Hüehner» erreichten mit 279 Punkten den 118. Rang.

Auszug aus der Einzelrangliste:

1. Spörri Jules, Bertschikon	98 Pkt.
2. Schnetzler Roger, Hallau	98 Pkt.
3. Helbling Beat, Volketswil	97 Pkt.
4. Sonderegger Silvio, Oberegg	96 Pkt.
5. Töngi René, Zürich-Neumünster	96 Pkt.
6. Zwahlen Emma, Arbon-Roggwil	96 Pkt.
7. Allenspach Michael, Arbon-Roggwil	96 Pkt.

Junioren- und Jungschützenkurse 2014

Nachwuchsförderung für sportliches Schiessen
Auch in der Saison 2014 bieten wir allen interessierten Jugendlichen zwischen dem 10. und 20. Altersjahr interessante Ausbildungen und Kurse an.

Juniorenausbildung
Jugendlichen vom 10. bis zum 16. Lebensjahr wird ein Juniorenkurs angeboten. In diesem Kurs lernst du mentale Stärke, Motivation, Ausdauer, Konzentration und Spass im Wettkampf zu vereinigen. Neben den Trainings und einigen Wettkämpfen stehen weitere gemeinsame Anlässe auf dem Programm, an welchen die Kollegialität nicht zu kurz kommt.

Jungschützenkurs
Allen Jugendlichen und CH-Bürgern zwischen dem 17. und 20. Lebensjahr steht der Jungschützenkurs zur Verfügung. Die Teilnahme an diesem Kurs ist grundsätzlich kostenlos. Die Ausrüstung wird zur Verfügung gestellt. Weitere Kosten richten sich nach Interesse, Ehrgeiz, Talent und Motivation.

Standardgewehrkurs
Als Ergänzung zum Junioren- und Jungschützenkurs (Ausbildung mit dem Sturmgewehr 90) bieten wir für Jugendliche vom 14. bis zum 20. Altersjahr die Ausbildung am Sportgewehr (Standardgewehr) an. Stelle deine Treffsicherheit, Konzentration und Ausdauer unter Beweis!

Haben wir dein Interesse geweckt? Weitere Auskünfte bzw. Anmeldungen erhältst du bei:

Junioren / Jungschützen: René Burgener / rene.burgener@zuerich.ch / 076 501 16 28

Standardgewehr: Roman Neukom / roman@neukompartner.ch / 079 464 86 36

Anmeldeschluss für alle Kurse: Samstag, 8. März 2014 – also meldet euch baldmöglichst!

Wir freuen uns auf deine Kontaktaufnahme.

Wichtige Termine

132. GV, Rest. Pflug	8. März, 18.30 Uhr
1. Training	22. März, 14.00–15.30 Uhr

Markus Heydecker

Pistolenclub Rafzerfeld

195 Schützen am Bächtelischiessen

Übergabe der Goldvreneli. Von links: Gerrit Kapfer, Präsident PCR; Roger Spalinger und Hubert Stückler, Rolf Neukom, Filialleiter-Stellvertreter der ZKB Eglisau

Dieses Jahr absolvierten 195 Frauen und Männer das Programm, acht weniger als im Vorjahr, sechs mehr als 2012.

Von unserem Verein beteiligten sich 17 Mitglieder am Schiessen. Ohne Probeschüsse werden kommandiert zwei Einzelschüsse, nachher drei Serien, insgesamt 15 Schüsse, auf die Scheibe B-10 abgefeuert. Gute Resultate werden mit Honig oder Kranzkarten honoriert. Die Rangliste wird nach Sport- und Ordonnanzpistole getrennt erstellt.

Der Sieger jeder Kategorie durfte am Absenden ein 10er-Goldvreneli entgegennehmen. Diese zusätzliche Ehrung spendet in verdankenswerter Weise die Zürcher Kantonalbank, Filiale Eglisau. Diese Übergabe nahm Rolf Neukom, Filialleiter-Stellvertreter, vor. Dieser Goldpreis bildet für die Schützen einen zusätzlichen Ansporn.

Aus der Rangliste
Sportpistole
Spitzenresultat:
139 P Spalinger Roger, Alten-Marthalen

Beste Schützen des PC Rafzerfeld:
135 P Kapfer Gerrit
134 P Ita Regula
131 P Müller Beat, Schweizer Hans
127 P Graf Fredel, Suter Marcel, Fretz Ruedi

Ordonnanzpistole
Spitzenresultate:
136 P Stückler Hubert, Berneck

Beste Schützen des PC Rafzerfeld:
127 P Schnyder Jacques
123 P Egli Heini

Besuchte Anlässe im Januar

Hilarischiessen Flurlingen
Ein Kranzresultat auf 50 Meter erzielte Fredi Ender (39 P). Auszahlungen auf 25 Meter erhielten Regula Ita (98 P), Fredi Ender und Hans Wehrle (je 96 P), Johann Gantenbein und Hans Schweizer (je 94 P), Fredel Graf (93 P).

Winterschiessen Schaffhausen
Kranzschützen unserer Sektion waren Regula Ita (162 P) und Hans Schweizer (156 P).

Generalversammlung
Die Generalversammlung findet Dienstag, 25. Februar 2014, statt.

Kommende Schiessanlässe
Frühlingsschiessen Bülach:
8. / 9. / 15. März: *www.ps-buelach.ch*
Schwabenkrieg-Erinnerungsschiessen Hallau:
30. März und 5. / 6. April: *www.schuetzen-hallau.ch*

Ruedi Fretz, Aktuar

Frauenverein Rafz

Adventsfeier für Seniorinnen und Senioren vom 8. Dezember 2013

Scho wieder isch es Johr verbii.
Mir isch es sei erscht geschter gsii,
dass üs de Fraueverein vu hier,
iglade hätt zu de Wiehnachtsfiir.
Am Sonntignomitag isch es wieder e sowit gsii,
da händs üs Seniore und Inne wieder iglade a die Fiir.
D'Frau Wischniewski hät üs begrüesst mit emene Gedicht
kurz, aber schön und schlicht.
Nochher hätt d'Frau Ittin, mit ihrne Schuelerchind
s'Theater ufgfüert, wie de Samichlaus de Chnächt Ruprecht findt.
S'Isch immer schön wenn d'Chind a die Alte dänked
und ihne öppis vu ihrer Ziit tüend schänke.

Trachtegruppe vum Rafzerfeld hät dänn acht Lieder gsunge,
s'hät fasch wie en Engelchor klunge.
D'Ruth Angst hät e Gschicht verzellt, vu alte Ziite
wie do Menschheit wägem Chrieg hät müesse liide.
S'Ässe isch guet gsi, es goht fascht nid besser,
es hät Spätzli ghi, Rotchrut und Schwinspfeffer.
De Günthert hät chochet, en bessere Choch chasch go sueche,
zum Schluss häts no Kaffi ghi und Chueche.
D'Frau Pfarrer Schönberger hät e Gschicht verzellt, vu me Maa,
wo e Sauordnig im Huus hät gha.
Wo de Herrgott hät en Bsuech agseit,
isch dä Maa schier zum Bett usgheit.
Er hät agfange s'Huus ufruhme, mit allne Bsuecher,
er hätt no fascht wele afange flueche.
Wos fertig gsi sind händs gfröget, wo Gott nun sei,
oder loht er üs jetzt ganz allei.
Do stoht eine uf us däre Gruppe
und seit ‚ich ha äbe au ghulfe putze.
Mit 103 Johre isch d'Schweizer Seline
die ältischti Frau i däm Saal inne.
De Franz Graf und de Fritz Müller
sind mit em Johrgang 1920 e schö Stuck jünger.
Zum Schluss hämmer no stille Nacht heilige Nacht gsunge
und so isch das schöni Fäscht dän usklunge.
Jetzt möchte ich em Fraueverein und Allne wo gholfe händ
no danke säge, für d'Underhaltig, s'Fäscht organisiere und
verpfläge.

Ernst Meier

Nachmittag für Frauen vom 12. Dezember 2013

24 Frauen und vier Vorstandsmitglieder fanden an diesem wunderschönen Wintertag den Weg ins Restaurant Krone. Im weihnächtlich dekorierten Saal bastelten wir unter Anleitung von Sonja Schweizer liebliche Engel. Dazwischen durften wir Weihnachtslieder der Zithergruppe Grenzland geniessen und auch selber mitsingen. Friedi Bächi erzählte uns eine schöne Weihnachtsgeschichte aus alter Zeit. S'Zvieri und Zeit für Gespräche durften natürlich auch nicht fehlen. Herzlichen Dank allen, die zu diesem schönen vorweihnächtlichen Nachmittag beigetragen haben.

Nachmittag für Frauen vom Donnerstag, 30. Januar 2014

Wir versuchen beim Lottospielen das Glück auf unsere Seite zu holen. Wir beginnen um 14.00 Uhr im Gemeindehaussaal. Es winken wieder schöne Preise.

Jubiläumsgeneralversammlung 90 Jahre Frauenverein Rafz

Donnerstag, 13. Februar 2014, im Zentrum Tannewäg, ab 19.00 Uhr Apéro zum Jubiläum, um 19.30 Uhr Versammlungsbeginn.

Nach dem geschäftlichen Teil geniessen wir das Schinken-Sandwich. Anschliessend wird uns die Schlagersängerin Rahel Tarelli aus Buchberg mit ihrem Gesang unterhalten. Mit Kuchen, Kaffee, Tee und der Tombola werden wir den Abend ausklingen lassen.

Dürfen wir Sie wiederum um Tombolagaben und Kuchen bitten? Wir nehmen gerne beides am Donnerstag von 14 bis 15 Uhr im Zentrum Tannewäg entgegen. Sie können die Gaben auch vorher einem Vorstandsmitglied abgeben.

Wenn Sie den Mitgliederbeitrag von Fr. 15.– bar oder per E-Banking zahlen, helfen Sie uns Spesen zu sparen.

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Besuch im Altersheim Peteracker, Donnerstag, 13. März 2014, 14.30 Uhr

Wer Lust hat, zusammen mit dem Vorstand im Altersheim einen Besuch abzustatten, ist dazu herzlich eingeladen.

Theaterbesuch Kammerspiele Seeb, Mittwoch, 7. Mai 2014

«6 Tanzstunden in 6 Wochen» ist eine leichte beschwingte Komödie mit viel Witz und Charme. Preis Fr. 50.–. Abfahrt 19.00 Uhr bei der Post. Die Kosten für den Bus übernimmt der Verein.

Anmeldung an Irène Baur Telefon 044 869 20 01 / Natel 079 85 03 43 bis 28. Februar 2014 oder an der Generalversammlung.

Kaffeestube am Frühlingsfest im Gartencenter Hauenstein, Samstag / Sonntag, 29. / 30. März

Auch in diesem Frühling beteiligen wir uns am beliebten Frühlingsfest. Wir werden Sie wieder mit Kaffee, feinen Kuchen und Torten verwöhnen. Kommen Sie vorbei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Sie finden uns im grossen Zelt des Männerchors Rafz.

Kuchenspenden sind herzlich willkommen.

Unsere nächsten Veranstaltungen

Dienstag, 4. Februar	Frauezmorge / -Kafi, 8.00–10.00 Uhr im Casa
Donnerstag, 13. Februar	Generalversammlung im Zentrum Tannewäg, 19.00 Uhr Apéro, 19.30 Uhr GV mit Rahel Tarelli & Tombola
Dienstag, 4. März	Frauezmorge / -Kafi, 8.00–10.00 Uhr im Casa
Donnerstag, 13. März	Besuch im Altersheim Peteracker, 14.30 Uhr
Sa / So 29. / 30. März	Kaffeestube Frühlingsfest Gartencenter Hauenstein

Hottinger Trudi

Männerchor Frohsinn

Singen im Altersheim

Mit über 30 Sängern trat unser Chor am Samstag, 14. Dezember, im Altersheim Peteracher auf. Voller Erwartung waren die Heimbewohnerinnen und -bewohner im Speisesaal versammelt. Unser Präsident Heiner Hämmerli sprach vorher zu den Bewohnern, Gästen und anwesenden Pflegerinnen. Im Namen des Männerchor Frohsinn Rafz bedankte er sich für die freundliche Einladung. Nicht weniger als zehn Liedervorträge gaben wir zum Besten. Darunter natürlich das «Oh du Fröhliche» und «Stille Nacht», bei welchen einige Bewohner freudig und mit einem Leuchten in den Augen mitsangen!

Nach unserem Auftritt durften wir den dankbaren Applaus entgegennehmen. Die Einladung zum anschliessenden feinen Apero nahmen wir gerne an. Viele unserer Sänger kennen die Bewohnerinnen und Bewohner des Altersheims noch von früher her und hatten so die Gelegenheit zu Gesprächen über Vergangenes.

Es erfüllt den Männerchor immer wieder mit Freude, im Altersheim zu singen. Gerne sind wir auch in Zukunft wieder dabei.

Unsere Anlässe im 2014

Immer aktuell auf unserer Website *www.maennerchor-rafz.ch*.

vitaswiss SEKTION RAFZERFELD

Der Weihnachtsmarkt in Bremgarten, den 30 Mitglieder gemeinsam besucht haben, ist Vergangenheit. Es bleibt noch die Erinnerung an das malerische Städtchen, besonders sehenswert aus der Riesenrad-Perspektive, an den Glühwein, die unzähligen kulinarischen Angebote und die liebevoll dekorierten Marktstände.

Jetzt sind wir aber schon mit Schwung ins neue Jahr gestartet und haben uns wieder einiges einfallen lassen. Hier ein kleiner Auszug aus unserem Jahresprogramm:

- Samstag, 5. April — Generalversammlung im Zentrum Casa, Rafz
- Samstag, 26. April — Frühlingswanderung Mutschellen-Hasenberg-Egelsee-Remetschwil
- Juni — Ausflug auf den Pfänder

Für das zweite Halbjahr sind weitere Aktivitäten geplant.

Gymnastikgruppen

In unseren zwei Gymnastikgruppen sind wir weiterhin sportlich aktiv und halten uns fit. Frauen und Männer sind jederzeit herzlich Willkommen und zum Schnuppern eingeladen.

Mittwochs: 19.00–20.00 Uhr, Turnhalle Götzen, Rafz
Donnerstags: 19.15–20.15 Uhr, Turnhalle Hüntwangen
Qualitop zertifiziert!

Unsere Vereinszeitschrift «bisch zwäg» erscheint 10x im Jahr und ist im Mitgliederbeitrag enthalten.

Werden Sie aktiv – machen Sie mit – wir freuen uns auf Sie!

Sylvia Sigrist, Rafz, Telefon 044 869 06 01, Ernst Schilling, Rafz, Telefon 044 869 16 22 oder ein anderes Vorstandsmitglied erteilen Ihnen gerne weitere Auskunft über eine Mitgliedschaft.

Sylvia Sigrist

Kinderhort Rägeboge

Stille Nacht, heilige Nacht … … alles schläft, einsam wacht …

Weihnachten und Neujahr sind vorbei. Ein neues Jahr hat begonnen, viel Spannendes erwartet uns im 2014. Hier noch ein kleiner Rückblick auf den vergangenen Dezember:

Weihnachtsmarkt

Der Punsch und die feinen Weihnachtsgüetzi standen auf den dekorierten Tischen bereit. Das Kamishibai – ein japanisches Papiertheater – war aufgestellt und wartete auf Zuhörer. Auch die Schmink- und Bastelutensilien wurden durch das Leiterteam vorher vorbereitet – es konnte losgehen. Bereits um 15 Uhr trafen die ersten Gäste im Hort ein. Die erste kleine Besucherin wünschte sich eine Kerze auf ihre Wange gemalt, die Zweite eine Weihnachtskugel. Bald kamen noch mehr. Es wurde ein fröhlicher Nachmittag mit vielen interessanten Begegnungen.

Adventsfenster

Am Freitag, 13. Dezember, fand unser Adventsfenster statt. Der Hort platzte fast aus allen Nähten vor lauter Eltern und Kindern. Bei Punsch, diversen selbstgemachten Weihnachtsgüetzis, Lebkuchen und Schoggitalern vergnügten sich Kinder und Erwachsene und freuten sich auf Weihnachten und die Ferien.

Kontakt

Kinderhort Rägeboge, Landstrasse 21, 8197 Rafz, erreichbar sind wir unter *www.kinderhort-rafz.ch*, Telefon 043 433 57 47 oder via E-Mail (info@kinderhort-rafz.ch)

Richard Matzinger
Parkett

Tel. 044 862 64 30
Fax 044 862 64 32
Natel 079 427 89 72
info@matzinger-parkett.ch

Kaiserstuhlstrasse 51 8157 Weiach
Sonnefäld 20 8197 Rafz
www.matzinger-parkett.ch

Anita Meichtry
Glaskunst
Dorfstrasse 17
8197 Rafz
www.glaskunst-meichtry.ch
mail@glaskunst-meichtry.ch
Über einen Besuch in meinem Atelier freue ich mich.
Bitte vereinbaren Sie unter **Tel. 044 869 18 04**
Ihren persönlichen Termin

Ihre Heilmittelspezialisten im Rafzerfeld

- Naturathek - Eigenproduktion
- Homöopathie u. Isopathie
- Dr. Schüssler Salze
- Pflanzenheilmittel u. Spagyrik
- Rezepte via APODIRO in 1–2 Tg
- Pharmazeutische Heilmittel
- Reform- u. Säuglingsernährung
- Parfum u. Medizinal-Kosmetik
- Naturkosmetik

S. Rusconi Hüntwangen

A. Bosshard GF Rafz

DROGERIE REFORM
RUSCONI
GSUND UND NATÜRLICH
CH-8197 Rafz ☎044 869 04 11
CH-8194 Hüntwangen ☎044 869 04 20

10`000 Heilmittel, Drogerieartikel für Sie an Lager.
Wir bestellen für Sie weitere 40`000 Artikel in 24 h !

Ihr Spezialist für den anspruchsvollen Küchen- und Innenausbau

SCHREINEREI NEUKOM

Schreinerei H. Neukom
8197 Rafz
Tel. 044 869 11 30
Fax 044 869 22 11
www.schreinerei-neukom.ch
info@schreinerei-neukom.ch

Top in Qualität und Preis
BüschOptik
Ihr Partner rund ums Sehen
Hauffäld 7f
8197 Rafz
Tel. 044 869 33 45
Fax 044 869 33 54
Schiessbrillen Champion · Brillen · Sonnenbrillen · Kinderbrillen
Schwimmbrillen · Optische Instrumente
Linsenflüssigkeiten und diverses Brillenzubehör
Öffnungszeiten: Montag: 9.00–12.00, 14.30–18.00
Dienstag: geschlossen
Mittwoch: 9.00–12.00, 14.30–18.00
Donnerstag: 13.00–18.00
Freitag: 9.00–12.00, 14.30–18.00
Samstag: 9.00–14.00

Weinbaugenossenschaft 8197 Rafz

Bei uns erhalten Sie, gehaltvolle, fruchtige Weine:

Fam. U. + S. Baur
Dorstrasse 3b
8197 Rafz
Telefon 044 869 39 29

Pinot noir
Riesling x Sylvaner
diverse Spezialitäten

Öffnungszeiten: Montag von 11.00-11.45 Uhr oder
Nach telefonischer Voranmeldung

Coiffeur Hair
Damen und Herren

Mirjam Baldinu
Märktgasse 16
8197 Rafz
Tel. 044 869 00 43
Natel 079 233 25 20

Öffnungszeiten:
Di – Fr 09.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 18.30 Uhr
Sa 09.00 – 14.00 Uhr

Samariterverein

Danke!

Herzlichen Dank für die zahlreichen Gönnerbeiträge, welche wir auf unseren Aufruf erhalten haben. In diesem Jahr wird ein grosser Teil des Geldes für die Ausbildung von neuen Kurs- und Technischen Leitern eingesetzt werden. Wir sind in der glücklichen Lage, gleich zwei Interessentinnen für diese anspruchsvolle Tätigkeit zu haben.

«Mir gahts guet, drumm spänd ich Bluet»

Am 6. Februar findet wieder eine Blutspendeaktion statt. Wir freuen uns zahlreiche Spender / -innen im Zentrum Tannewäg von 17.00 bis 19.30 Uhr betreuen zu dürfen.

Was wissen Sie noch?

Wie lange ist es her, dass Sie den Nothelferkurs absolviert haben? Wie aktuell sind Ihre Kenntnisse? Wie reagieren Sie, wenn Sie an eine Unfallstelle kommen?

Der Samariterverein Rafz bietet Ihnen Gelegenheit, Ihr Wissen auf den neusten Stand zu bringen. Einmal im Monat treffen wir uns zu einer Übung. Die unterschiedlichsten Themen, wie zum Beispiel Erste Hilfe, Wundversorgung oder diverse Krankheitsbilder, werden von unseren Technischen Leitern lebendig und praxisbezogen vermittelt. Fallbeispiele (nachgestellte Situationen mit Patienten und Helfern) dienen der Vertiefung des Wissens und dank gutem schauspielerischem Talent einiger Samariter auch der Erheiterung der Zuschauer.

Mehrmals jährlich werden Übungen mit anderen Samaritervereinen, der SLRG oder der Feuerwehr durchgeführt und so das Wissen noch erweitert.

Schauen Sie vorbei und erneuern Sie nach und nach Ihre Kenntnisse. Weitere Informationen finden Sie unter *www.abc-samariter.ch* oder direkt bei unserer Präsidentin Irene Neukom unter der Telefonnummer 044 869 40 19

Kurse

Am 29. März 2014 findet ein eNothelferkurs im Schulhaus Schalmenacker statt

Der eNothelfer umfasst neben einer siebenstündigen Präsenzveranstaltung einen eLearning-Teil, bei dem die theoretischen Kursinhalte in einem dreistündigen eLearning am eigenen PC oder Laptop erarbeitet werden. Unter *www.e-samariter.ch* finden Sie sämtliche Informationen zum Ablauf des eLearning Kurses. Nach der Registrierung erhalten Sie den Zugang zu den eLearning Sequenzen (Teil I der Sequenz eLearning ist kostenlos, bei Teil II beträgt die Teilnahmegebühr Fr. 15.00). Die Teilnahme an der Präsenzveranstaltung (Kosten Fr. 130.00) ist erst nach Abschluss des eLearning Teils möglich. Das erhaltene Online-Zertifikat ist auszudrucken und an der Präsenzveranstaltung vorzuweisen. Ohne Zertifikat ist die Teilnahme am Praxisteil nicht möglich.

Gaby Stoll und Sabine Ganz

Grenzwache

Grenzwachtkorps stellt über 200 Kilogramm Feuerwerk sicher

Schaffhausen (SH): Zwischen Weihnachten und Neujahr hat das Grenzwachtkorps in den Kantonen Schaffhausen, Thurgau und Zürich bei Zollkontrollen zahlreiche Einfuhren von Feuerwerk beanstandet. Gesamthaft sind dabei über 200 Kilogramm Feuerwerk beschlagnahmt worden. In diesen Fällen fehlte entweder eine Einfuhrbewilligung, oder die Gegenstände waren nicht handhabungssicher und deshalb grundsätzlich zur Einfuhr verboten. Die Sicherstellungen erfolgten im Reiseverkehr und waren für die private Verwendung vorgesehen. Die betroffenen Personen werden sich wegen Widerhandlung gegen das Sprengstoffgesetz bei den zuständigen Staatsanwaltschaften verantworten müssen.

Kommando Grenzwachtregion II

Spital Bülach

Mein Baby kommt bald zur Welt

Informationsabend
Hebammen, Pflegepersonen und Ärzte erklären Ihnen alles rund um die Geburt und das Wochenbett im Spital Bülach. Es ist uns ein grosses Anliegen, Ihnen eine individuelle, natürliche und sichere Geburt zu ermöglichen. Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit, den Fachpersonen Fragen zu stellen und verschiedene Informationsbroschüren mit nach Hause zu nehmen.

Montag, 10. Februar, 19.30 bis ca. 21.00 Uhr, Mehrzweckraum Spital Bülach

Storchen-Kaffee
Die Hebammen und Wochenbett-Pflegepersonen heissen Sie herzlich willkommen zum Storchen-Kaffee. In ungezwungenem Rahmen bieten wir Ihnen die Möglichkeit zu persönlichen Gesprächen. Sie können ein Gebärzimmer und die Wochenbettabteilung besichtigen (sofern nicht belegt).

Nächste Daten
Samstag, 8. / 22. Februar
Samstag, 8. / 22. März
Zeit: 15.00 bis ca. 16.00 Uhr
Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach
Eintritt frei. Keine Anmeldung notwendig.

Berufsinformation Fachfrau / Fachmann Gesundheit und dipl. Pflegefachfrau / -mann HF

Wir informieren über die Berufe Fachfrau / Fachmann Gesundheit und dipl. Pflegefachfrau / -mann HF und die praktische Ausbildung im Spital Bülach. Diese Veranstaltung richtet sich an Jugendliche, Eltern und Lehrpersonen.

Mittwoch, 19. Februar, 17.00 bis 18.30 Uhr, Treffpunkt: Réception Spital Bülach. Es ist keine Anmeldung notwendig.

Kontakt und Information
Spital Bülach, Spitalstrasse 24, 8180 Bülach, 044 863 22 11, E-Mail: info@spitalbuelach.ch, *www.spitalbuelach.ch*

Diverses

Chäferträff im Zentrum Casa

Am winterlichen Dienstagnachmittag, wenn das Licht des Tages sich bereits wieder mit den Schatten der Nacht vermischt, lockt das hell erleuchtete Casa Kinder von 0 bis 5 Jahren mit Erwachsenen zum Spielen an. Hier treffen sich Babys, Kleinkinder und Eltern oder andere Betreuungspersonen zum ungezwungenen Beisammensein und Spielen. Viele Kinder freuen sich jeweils auf den feinen Zvieri mit den Früchten, dem selbstgebackenen Kuchen und dem feinen Sirup.

Ablauf: Wir treffen uns jeweils um 15.00 Uhr und richten gemeinsam die Spielecken ein. Danach ist Spielen, Plaudern, Krabbeln, Kommunizieren, Erfahrungsaustausch und Gemeinsamkeiten Pflegen angesagt. Um 16.00 Uhr nehmen wir gemeinsam das Zvieri ein, welches das Leiterteam zubereitet und danach wird nochmals gespielt. Gegen 16.45 Uhr wird gemeinsam aufgeräumt und zum Abschluss singen wir ein Abschiedslied.

Bist du «gwundrig» geworden und möchtest auch dabei sein? Komm vorbei, schau rein und mach mit. Wir freuen uns!

Daten

4. Februar 2014	
4. März 2014	mit Babymassage (ältere Geschwister werden während der Massage betreut)
18. März 2014	
1. April 2014	
15. April 2014	mit Osterbasteln

Zeit: jeweils 15.00 bis 17.00 Uhr
Ort: Casa, Dorfstrasse 9, Rafz, oberhalb Gemeindebibliothek
Mitbringen: Finken oder ABS-Socken
Bei Teilnahme an der Babymassage am 4. März: Isolationsmatte sowie ein grosses und ein kleines Badetuch
Kontaktpersonen: Cornelia Neukom, Telefon 044 869 25 50 und Patricia Zingg, Telefon 078 661 00 29

Nina Müller

Familienbörse Rafz

Material für die Skiferien
Brauchen Sie noch eine Skijacke oder -hose für die Skiferien oder einen Schlitten für eine rasante Abfahrt? Bei uns in der Familienbörse finden Sie aktuell eine Auswahl an Skibekleidung. Aber auch für unter dem Skidress oder neben der Piste bieten wir zahlreiche Kleidungsstücke an. Nach wie vor finden Sie in den Räumlichkeiten an der Brüelgass 8 eine grosse Auswahl an Pullis, Hosen und Winterschuhen. Besuchen Sie uns, stöbern Sie und lassen Sie sich überraschen!

Spiele
Für die Skiferien oder für alle zu Hause bleibenden locken zahlreiche Gesellschaftsspiele: Puppen mit Wagen, Lego, Playmobil, Puzzles, Bücher und vieles mehr warten auf Sie.

Börse = gepflegte Secondhandmode zu günstigen Preisen und umweltfreundlich
Eine Secondhandbörse bietet viel mehr als der Name sagt. Neben dem Schonen des Portemonnaies finden Sie hier schöne Mode zu moderaten Preisen und können auch etwas für die Umwelt tun: Anstelle immer neuer Kleider und mehr Überfluss können Sie entweder die Kleider für den Wiederverkauf bringen und / oder Sie kaufen sich ein Kleidungsstück, welches nochmals eine Periode getragen werden kann. In unserer heutigen Wegwerfgesellschaft ein sinnvoller Gedanke und hoffentlich auch eine sinnvolle Tat.

Annahme Sommermode
Ab sofort bis zu den Frühlingsferien im April nehmen wir Sommerbekleidung entgegen. T-Shirts, kurze Hosen, Sommerschuhe und Bademode können Sie uns während der Öffnungszeiten vorbeibringen.

BITTE: Bringen Sie nur saubere, schöne und vor allem komplette Kleidungsstücke vorbei. Für alte und verwaschene Kleider und Schuhe steht ein Sammelcontainer neben der Börse bereit. Danke.

Ein Tipp für alle Berufstätigen: Jeden 1. Samstag im Monat haben wir morgens von 9.00 bis 11.00 Uhr geöffnet und es ermöglicht all denjenigen vorbeizukommen, welche entweder keine Möglichkeiten oder keine Zeit unter der Woche haben.

Saisonschlussverkauf

Nach den Sportferien findet vom 4. März bis zum 27. März unser grosser Saisonschlussverkauf statt. Wir locken mit attraktiven Rabatten, bevor die Sommermode Einzug hält.

Wir freuen uns auf ihren Besuch! Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage *www.familienboerse-rafz.ch*

Familienbörse-Rafz, Brüelgass 8, 8197 Rafz, Telefon 044 777 72 42, *www.familienboerse-rafz.ch*

Öffnungszeiten

Dienstag	9.00–11.00 Uhr
Donnerstag	9.00–11.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr
1. Samstag im Monat	9.00–11.00 Uhr (1. Februar, 8. März, 5. April)

(während der Schulferien bleibt die Börse geschlossen)

Was hat Maria Magdalena im Da Vinci Code zu suchen??

Thomas Binotto begibt sich mit uns auf Spurensuche nach Maria Magdalena in der Populärkultur

Sei es in «Jesus Christ Superstar» oder Dan Browns «Da Vinci Code» – Maria Magdalena ist beliebt als Figur in Film, Belletristik und Musik. Wie kommt das, da die Bibel doch nur in wenigen Versen über sie berichtet?

Thomas Binotto zeigt uns in Worten und Filmausschnitten, wo und wie Maria Magdalena in die Unterhaltungsbranche Eingang gefunden hat und verrät uns bestimmt auch, woher die Autoren und Filmschaffenden das alles wissen …

Der Referent: Thomas Binotto, geboren 1966, ist Journalist und Buchautor. Seit er zuhören kann, ist er geschichtensüchtig. Und weil er als Sechsjähriger im Kino «The Kid» von Charlie Chaplin gesehen hat, ist er auch noch kinosüchtig geworden. Aber er hat sich redlich bemüht, diese Leidenschaften in den Griff zu bekommen und arbeitet deshalb als Filmkritiker für die Neue Zürcher Zeitung, das filmbulletin, den filmdienst u. a. Nun kann er auch vormittags ins Kino und behaupten, das sei Arbeit. Er hat vier Kinder im kinofähigen Alter und lebt in Schaffhausen.

Freitag, 14. Februar, 19.30 Uhr, im kath. Kirchgemeindehaus Rafz.

Berufsschule Bülach

Weiterbildungsangebot Frühlingssemester

Semesterbeginn: Montag, 24. Februar 2014

Herzlich willkommen in der Abteilung Weiterbildung der Berufsschule Bülach. Unser Angebot an Lehrgängen und Kursen orientiert sich laufend an den Bedürfnissen unserer geschätzten Kundschaft sowie am Arbeitsmarkt. Dadurch bieten wir Ihnen immer wieder aktuelle Bildungsgänge an.

Höhere Berufsbildung (Lehrgänge)
Handelsschule *edupool.ch* / KV Schweiz
Höheres Wirtschaftsdiplom HWD
Technische Kaufleute mit eidg. FA (neues Zeitmodell)
Produktionsfachleute mit eidg. FA
Berufsbildnerkurse (techn. und kaufm.)
SachbearbeiterIn Personalwesen

Persönlichkeit und Management
Heute Mitarbeiter – Morgen Chef
Wirkungsvoll kommunizieren
Mitarbeitergespräche führen

Vorbereitung auf die Berufslehre
Tastaturschreiben für angehende Kaufleute
Vorbereitungskurs für die Aufnahmeprüfung zur Berufsmatur

Sprachen
Englisch (auch Intensivkurse)
Französisch (auch Intensivkurse)
Italienisch (Kleingruppenkurse)
Spanisch (Kleingruppenkurse)
Russisch (neu)
Deutsch als Zweitsprache (auch Intensivkurse)

Informatik
PC-Grundausbildung mit Windows 8.1 und Office 2013
PC-Kurse für Seniorinnen und Senioren
Word, Excel, PowerPoint (Office 2013)
ECDL (Core und Advanced)
Semesterkurs SIZ-AnwenderIn
iPhone / iPad, Facebook, Twitter
Multimedia (Digitalkamera, Fotobearbeitung)
Thematische Kurzkurse (Samstagvormittag)

Kontakt
Kontaktieren Sie uns, wir geben Ihnen gerne Auskunft. Besuchen Sie unsere Website *www.bsb-buelach.ch,* um Zusatzangebote zu finden oder um sich online anzumelden. Dort können Sie weitere Informationen zu Lehrgängen herunterladen. Sie finden uns übrigens auch auf Facebook.

Gerne stellen wir auch individuelle Kurse für Kleingruppen, Private und Firmen zusammen.

Profitieren Sie vom vielfältigen Weiterbildungsangebot in Ihrer Nähe!

Veranstaltungsprogramm Elternbildung

Ende Dezember erschien das neue Veranstaltungsprogramm der Geschäftsstelle Elternbildung mit rund 100 Veranstaltungen. Es bietet Impulse und Weiterbildungen für Eltern zu Entwicklung, Erziehung, Gesundheit, Partnerschaft, Berufswahl und anderem mehr.

Veranstaltungen Februar / März 2014
STEP-Elterntraining: Mut zur Erziehung
Kinder brauchen von ihren Eltern Ermutigung und Freiraum, aber auch Regeln und Grenzen. So erleben Kinder, wie sie Beziehungen gestalten und Verantwortung übernehmen können – die Grundlagen für ein selbstbestimmtes und glückliches Leben.

Impulsabend auf Grundlage des STEP-Elterntrainings am Dienstag, 4. März, 19.30 bis 21.30 Uhr, Fr. 10.–, Paare Fr. 15.–.

Kurs vom 18. März bis 15. April (Teil 1), 19.00 bis 21.30 Uhr, vom 6. Mai bis 20. Mai (Teil 2), Fr. 265.–, Paare Fr. 440.–, jeweils im Kursraum des kjz Bülach an der Winterthurerstrasse 11 in Bülach. Kursleiter ist Martin Gessler, STEP-Elterntrainer, Elterncoach IEF. Anmeldeschluss: 6. März

Anmeldung und Information
Das gesamte Veranstaltungsprogramm kann kostenlos bestellt werden bei: Geschäftsstelle Elternbildung, Siewerdtstrasse 105, 8050 Zürich, Telefon 043 259 79 30, E-Mail: ebzh@ajb.zh.ch

kjz Bülach

Mütter- / Väterberatung
Die Mütter- / Väterberatung findet am 1. und 3. Montagnachmittag von 14.00 bis 16.00 Uhr für alle Gemeinden im Rafzerfeld im katholischen Kirchgemeindehaus, Badener-Landstrasse 12 in Rafz statt:
Die nächsten Daten sind:
3. und 17. Februar 2014
3. und 17. März 2014
Telefonische Beratung: Telefon 044 804 40 39

Zu den folgenden Zeiten werden Sie von den Mütterberaterinnen der kiz Bülach beraten:
Montag bis Freitag: 8.30–10.30 Uhr
Hausbesuche: Bei Bedarf besuche ich Sie auch zu Hause.
Edith Kramer, Mütterberaterin HFD Diverses

Musikschule Bülach

Instrumentenvorführ-Nachmittag in Rafz

Am Samstag, 29. März 2014, führt die Musikschule Bülach den jährlichen Instrumentenvorführnachmittag im Schulhaus Schalmenacker am Tannewäg 12 in Rafz durch.

Der Anlass beginnt um 14 Uhr im Singsaal mit einer kurzen Vorstellung der Instrumente, welche in Rafz unterrichtet werden. Danach können die Kinder und Jugendlichen die Instrumente in den Schulzimmern selber ausprobieren und versuchen, einige Töne zu spielen. Unsere Lehrpersonen werden Sie dabei unterstützen.

Sollten Sie an diesem Samstag verhindert sein, informieren Sie sich auf unserer Homepage über die Instrumentenvorführungen in Oberglatt, Embrach und Bülach.

Woche der offenen Türen

Damit sich Ihr Kind im Voraus ein Bild einer Unterrichtslektion machen kann, können Sie vom Montag, 7. April, bis Donnerstag, 17. April 2014, unsere Lehrpersonen im Unterricht besuchen.

Die Musikschule Bülach erstellt für diesen Anlass die Broschüre «Woche der offenen Türen». Darin können Sie die Unterrichtstage unserer Lehrpersonen in Ihrer oder den Nachbargemeinden einsehen. Die Broschüre erhalten Sie an unseren Instrumentenvorführungen oder im Sekretariat der Musikschule Bülach.

Schnupperlektion

Mit einer Schnupperlektion für Fr. 40.– erhalten Sie bei einer Lehrperson der Musikschule Bülach eine Unterrichtslektion. Sie können Ihr Lieblingsinstrument 30 Minuten ohne weitere Verpflichtungen ausprobieren.

Die Gutscheine für diese Lektionen erhalten Sie am Instrumentenvorführnachmittag oder im Sekretariat der Musikschule.

Musikschule Bülach, Bahnhofstrasse 55, 8180 Bülach, Telefon 044 860 51 11, info@musikschule-buelach.ch, *www.musikschule-buelach.ch*

Der Kammerchor Zürcher Unterland in Eglisau und Zürich

Stabat Mater, op. 58 von Antonín Dvorák (1841–1904)

Urfassung für Klavier, Solisten und Chor
1880 in Prag erstmals aufgeführt nahm das grossartige tiefgründige Werk des böhmischen Meisters seinen Siegeszug durch die ganze Welt. Nun besteht die seltene Möglichkeit, das Stabat Mater in Eglisau und Zürich zu hören:

- Samstag, 29. März 2014, 19.30 Uhr, Ref. Kirche Eglisau
- Sonntag, 30. März 2014, 17.00 Uhr, Augustinerkirche Zürich

Irène Mattausch, Sopran, Anja Powischer, Alt, Tino Brütsch, Tenor, René Koch, Bass, Kammerchor Zürcher Unterland, Reto Reichenbach, Klavier, Leitung: Beat Raaflaub

Vorverkauf bis 27. März 2014

Auf *www.kammerchor-zu.ch* können Sie neu Ihre Konzertkarten platzgenau bestellen. Altstadt Buchhandlung, Untergasse 1, 8180 Bülach, Telefon 044 862 19 10.

Gemeinnützige Gesellschaft des Bezirks Bülach

Die Gemeinnützige Gesellschaft des Bezirks Bülach (GGB) feierte vor zwei Jahren ihr 175-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass liess sie durch die Historikerin Susanne Peter-Kubli eine Chronik erstellen, die nun nach aufwändigen Arbeiten vorliegt. Darin werden viele Entwicklungen und Ereignisse in unserem Bezirk und damit auch in Rafz anschaulich geschildert. Das Werk ist eine ideale Ergänzung zu unserer eigenen Chronik.

Sie können auf zwei Arten in den Besitz des Werks kommen: Sie kaufen es im Buchhandel (Preis etwa 25 bis 30.– Fr.) oder Sie werden Mitglied der GGB (Jahresbeitrag 20.– Fr.). Informieren Sie sich auf der Homepage *www.ggbuelach.ch*.
Samuel Zwingli

Qi Gong

«Die Lebensenergie zum Fliessen bringen»

Qi Gong ist eine alte Bewegungsform aus China und gehört zur traditionellen chinesischen Medizin (TCM). Mit den langsamen fliessenden Bewegungen werden Muskeln, Sehnen und Bänder auf eine schonende Art und Weise trainiert.

Qi-Gong-Übungen befreien den Körper von Verspannungen, vertiefen die Atmung, regulieren den Kreislauf und fördern das allgemeine Wohlbefinden.

Wir erlangen Ruhe und Gelassenheit.

Kurse
Dienstag 16.30–17.30 Uhr
Donnerstag 19.00–20.00 Uhr
Ort
Katholische Kirche, Rafz
Kosten
Fr. 200.– für 10 Lektionen
Schnuppern ist jederzeit möglich

Anmeldung und Auskunft
Marianne Rapp-Blaser, dipl. Qi-Gong-Lehrerin SGQT, Ausbilderin mit eidg. FA, Telefon 044 869 18 65

25-Jahre-Jubiläum! www. aquafit-schwimmschule.ch

Kursangebot in Rafz ab 4. Februar

Kinderschwimmkurse

Anfänger bis Fortgeschrittene: Krebs–Delfin

Montag	16.00–17.20 Uhr	Krebs–Hai
Dienstag	16.00–18.00 Uhr	Krebs–Hai
Samstag	09.15–10.00 Uhr	Elki und Krebs–Pinguin

Crawl für Erwachsene:

Samstag	7.30 Uhr
Dienstag	17.20 Uhr
Donnerstag	18.30 Uhr (neu)

Aquafit / Aquapower / Aquafit for 2:

Montag	12.00, 17.25, 18.20 und 20.10 Uhr
Dienstag	7.25 Uhr
Mittwoch	7.25 und 8.20 Uhr
Donnerstag	19.10 (neu) und 20.00 Uhr
Samstag	8.20 Uhr

Aquadance:
Für Sportliche oder alle mit Vorkenntnissen im Aquajogging / Aquapower / Aquafit

Montag	19.15 Uhr
Mittwoch	9.15 Uhr
Donnerstag	7.25 Uhr

Aquafit for 2:
Programm für Schwangere. Wir beraten Sie gerne!

Infos zu den Kursen auf: *www.aquafit-schwimmschule.ch*
Telefon 052 620 43 67, Brigitte Schori, E-Mail: anmeldung@aquafit-schwimmschule.c Diverse

Fusspflege-Praxis

Geschäftseröffnung am 17. Januar 2014

Am 17. Januar 2014 eröffne ich nach dreiwöchiger Umstrukturierung und Neueinrichtung an der Landstrasse 36 in Rafz eine Fusspflege-Praxis.

Ich habe meine Ausbildung in der grössten und führendsten Fachschule für Fusspflege «Pedi-Suisse Wädenswil» mit Diplom zur «dipl. kosm. Fusspflegerin» im Jahre 2009 absolviert und darüber hinaus zwei Zertifikate in Nail-Art und Nagel-Spangen und Prothetik-Technik erworben.

Schöne, gepflegte Füsse und Zehennägel schenken Ihnen Wohlbefinden und zeugen von Ihrem ausgeprägten Mode- und Trendbewusstsein.

Immer mehr gönnen sich Frauen und Männer Relax für Ihre Füsse. In der Fusspflege-Praxis Gerda Bolliger an der Landstrasse 36 in Rafz (links neben Kiosk) können Sie sich entspannen und relaxen, während Ihre Füsse und Nägel professionell gepflegt und «in Höchstform» gebracht werden.

Fusspflegebehandlung

Unsere Füsse – viel beansprucht und oft zu wenig beachtet! Regelmässige Fusspflege lohnt sich, im Winter wie im Sommer. Lassen Sie sich nach einem anstrengenden Tag mit einer Fusspflege bei mir verwöhnen. Füsse leisten täglich grossartige Arbeit, doch werden sie oft nur wenig beachtet und erhalten nicht die Fürsorge, die sie verdienen.

Gönnen Sie sich eine professionelle Fussbehandlung, denn diese wird Ihnen und Ihren Füssen gut tun!

Eine fachgerechte Behandlung verschafft Linderung bei Fussproblemen und mit einer Fussmassage mache ich das Verwöhnprogramm perfekt!

Bei mir sind Sie in besten Händen und die Liebe zu meiner Arbeit spüren Sie!

Auf Ihren Besuch freue ich mich sehr. Telefon 079 435 32 92.
Gerda Bolliger

Vereinigung Pro Rafz

Februar 2014

9. Februar	Abstimmungen

März 2014

4. März	Frauezmorge / -Kafi im Zentrum Casa, 8.00–10.00 Uhr, Frauenverein Rafz
8. März	Papiersammlung, Turnverein Rafz
10. März	Gemeindeversammlung im Zentrum Tannewäg, 20.00 Uhr
12. März	KBB / «Kühe verstehen» mit Martin Ott (Rheinau) im Zentrum Casa, 20.00 Uhr, Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Rafz
13. März	Besuch im Altersheim Peteracker, 14.30 Uhr, Frauenverein Rafz
15. März	Heimrunde Junioren C in der Turnhalle Landbüel in Wil, Unihockeyclub Phantoms Rafzerfeld
15. März	Brennholzgant, Gemeinde Rafz
16. März	Konzert: Fränzlis da Tschlin in der reformierten Kirche, 17.00 Uhr, Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Rafz
16. März	Heimrunde Herren I in der Turnhalle Landbüel in Wil, Unihockeyclub Phantoms Rafzerfeld
17.–20. März	Häckselaktion, Gemeinde Rafz, ca. vier Tage
29. / 30. März	Frühlingsfest Hauenstein, Festwirtschaft, Männerchor Frohsinn Rafz
30. März	1. Wahlgang Erneuerungswahlen

Abwesenheit der Rafzer Ärzte bis Mai 2014

Dr. A. Sutter	16. Februar bis und mit 26. Februar 19. April bis 27. April
Dr. B. Zurgilgen	1. Februar bis 16. Februar 27. April bis 4. Mai

Vertretungen wie gewohnt gegenseitig.

Mittwoch:	Praxis Dr. Sutter geschlossen
Donnerstag:	Praxis Dr. Zurgilgen geschlossen
Samstag:	Praxen abwechslungsweise geöffnet

Telefonnummern

Notfallzentrale	044 360 44 44
Dr. A. Sutter	044 886 80 00
Dr. B. Zurgilgen	044 869 14 11

Veranstaltungskalender Februar 2014 *Alle Veranstaltungen finden Sie unter www.rafz.ch*

Datum	Anlass	Ort	Veranstalter
Erste Hälfte Februar	**Textil- und Schuhsammlung**	ganze Gemeinde	CONTEX
Dienstag, 4. Februar 15.00 - 17.00 Uhr	**Chäfertreff** Spielnachmittag für Kinder bis ca. 5 Jahre in Begleitung ihres Mamis / Papis / Grossmamis….	Zentrum Casa	Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Rafz pzingg@shinternet.ch
Dienstag, 4. Februar 8.00 - 10.00 Uhr	**Frauezmorge / -Kafi**	Zentrum Casa	Frauenverein Rafz
Donnerstag, 6. Februar 9.00 - 12.00 Uhr	**Frauenmorgen mit Frau Monika Rivar zum Thema: «Sich durchsetzen oder doch lieber nachgeben?»**	Bistro der EFRA	EFRA ursula.neukom@bluewin.ch
Donnerstag, 6. Februar	**Blutspenden**	Zentrum Tannewäg	Samariterverein Rafz
Samstag, 8. Februar 18.00 Uhr	**Weltgebetstag**	Katholische Kirche Rafz	Katholische Kirche Glattfelden-Eglisau-Rafz
Sonntag, 9. Februar 16.00 Uhr	**Ruth Angst liest erlebte Geschichten im Willemer Dialekt**	Ortsmuseum Rafz	Kommission für Ortsgeschichte
Sonntag, 9. Februar 10.00 Uhr	**Allianz-Gottesdienst**	EFRA	Evangelisch-Reformierte Krichgemeinde Rafz
Sonntag, 9. Februar 17.00 Uhr	**Orgelkonzert Urs Wittwer**	Reformierte Kirche Rafz	Evangelisch-Reformierte Krichgemeinde Rafz
Sonntag, 9. Februar 9.55 Uhr und Sonntag, 16. Februar 10.50 Uhr	**Heimrunde UHC Phantoms Rafzerfeld**	Landbüel Wil	UHC Phantoms Rafzerfeld
Montag, 10. Februar	**Grünabfuhr**	ganze Gemeinde	Gemeinde Rafz
Montag, 10. Februar 19.30 Uhr und Dienstag, 11. Februar 14.00 Uhr	**Lichtbildervortrag Kocher und Jagst**	Zentrum Casa	Reformierte Kirche Rafz
Freitag, 14. Februar 9.30 - 10.30 Uhr	**Fiire mit dä Chliine**	Kath. Kirche Rafz	Ref. und Kath. Kirche Rafz
Sonntag, 16. Februar– Freitag, 21. Februar	**Skilager**		Schule Rafz
Montag, 17. Februar– Freitag, 28. Februar	**Schulferien**		Schule Rafz
Freitag, 28. Februar 19.00 - 22.00 Uhr	**Manneabig**	Bistro der EFRA	Machiel Alings info@efra.ch, http://efra.ch

Redaktionsschluss: 13. März 2014
Nächste Ausgabe: 1. April 2014
Adresse: Postfach 23, 8197 Rafz
www.rafz.ch, E-Mail rafzer.weibel@shinternet.ch

Redaktionskommission:
Ursina Zwingli · Christian Gautschi · Hansruedi Lanz
Administration: Sibylle Hauser-Bollinger
Druck: Kuhn-Druck AG, 8212 Neuhausen am Rheinfall